



Sommersemester 2019

Vorlesungszeit: 08.04.2019 - 13.07.2019

Sprach- und literaturwissenschaftliche Fakultät, Nordeuropa-Institut
Unter den Linden 6, 10099 Berlin, Sitz: Dorotheenstraße 24, 10117 Berlin

Direktorin

Prof. Dr. Dr. h. c. Stefanie Schnurbein, DOR 24, 3.127, Tel. 2093-9740

Stellvertretender Direktor

Prof. Dr. phil. Ralph Tuchtenhagen, DOR 24, 3.130, Tel. 2093-9747

Geschäftsführender Mitarbeiter

Dr. phil. Tomas Milosch, DOR 24, 3.117, Tel. 2093-9627, Fax 2093-9626

Sekretariat

Dörte Linke, DOR 24, 3.133, Tel. 2093-9625

Sekretariat

Marzena Debska-Buddenhagen, DOR 24, 3.133, Tel. 2093-9737, Fax 2093-5325

Studienberatung

Studienfachberater

Dr. phil. Tomas Milosch, DOR 24, 3.117, Tel. 2093-9627, Fax 2093-9626
Sprechzeit: Mi 16–18 u.n.V.

Inhalte

Überschriften und Veranstaltungen

Nordeuropa-Institut	3
Bachelorstudiengang Skandinavistik/Nordeuropa-Studien	3
Modul 1 (MF/KF)/Modul 2 (ZF): Basiskompetenzen	3
Modul 4 (MF): Sprachausbildung Finnisch oder Isländisch I	3
Finnisch	3
Isländisch	3
Modul 5 (MF/KF/ZF): Sprachausbildung Dänisch, Norwegisch oder Schwedisch II	3
Dänisch	3
Norwegisch	4
Schwedisch	4
Modul 6 (MF/KF/ZF)/Modul 7 (MF/KF): Einführung Fachteil A und B	5
Literaturwissenschaft	5
Mediävistik	5
Modul 10 (MF): Sprachausbildung Finnisch oder Isländisch II	6
Finnisch	6
Isländisch	6
Modul 11 (MF/KF/ZF)/Modul 12 (MF/KF): Vertiefung Fachteil A und B	6
Kulturwissenschaft	6
Literaturwissenschaft	8
Mediävistik	9
Sprachwissenschaft	10
Modul 13 (MF): Spezialisierung Fachteil A	10
Kulturwissenschaft	11
Literaturwissenschaft	11
Mediävistik	12
Sprachwissenschaft	12
Modul 15 (MF/KF): Praktikum	13
Modul 16 (MF/KF): Praxisorientierung	13
Modul 17 (MF/KF)/Modul 18 (ZF): Vertiefung der fachlichen Kompetenzen	14
Modul 19/Modul 20 (MF/KF/ZF): Erweiterung der fachlichen Kompetenzen	18
Literaturwissenschaft	18
Mediävistik	18
Modul 21 (MF/KF): Erweiterung/Vertiefung der sprachlichen Kompetenzen	18
Masterstudiengang Skandinavistik/Nordeuropa-Studien	19
Modul 2: Fachspezifische Sprachkompetenz	19
Dänisch	19
Norwegisch	20
Schwedisch	20
Modul 3: Fachliche Vertiefung	20
Modul 4: Studienprojekt	23
Modul 5: Kolloquium	23
Modul 7: Individuelle Schwerpunktsetzung/Spezialisierung	23
Personenverzeichnis	28
Gebäudeverzeichnis	31
Veranstaltungsartenverzeichnis	32

Nordeuropa-Institut

Bachelorstudiengang Skandinavistik/Nordeuropa-Studien

Modul 1 (MF/KF)/Modul 2 (ZF): Basiskompetenzen

5230002 Einführung ins Altnordische

2 SWS	2 LP					
BK	Fr	12-14	wöch.	DOR 24, 3.101	L. Rangnes	
BK	Fr	12-14	wöch.	DOR 24, 3.231	J. Sandstedt	

In diesem Kurs soll die Fähigkeit zur Lektüre altisländischer Prosatexte leichteren bis mittleren Schwierigkeitsgrades entwickelt werden. Es werden die dazu erforderlichen grammatischen und sprachhistorischen Grundkenntnisse vermittelt. Daneben wird ein Grundwortschatz aufgebaut und in die Handhabung der wichtigsten Hilfsmittel eingeführt. Wir lesen und übersetzen Auszüge aus Texten verschiedener Prosagattungen und üben dergestalt die selbstständige Lektüre dieser Texte.

5230003 Basiskompetenz

2 SWS	2 LP					
TU	Mo	10-12	wöch.	DOR 24, 3.134	T. Kohlbeck	
TU	Mi	10-12	wöch.	DOR 24, 3.101	T. Kohlbeck, T. Kohlbeck	

Das Tutorium richtet sich an die Studienanfänger_innen im ersten Studienjahr. Ziel des Kurses ist es, studienrelevante Kompetenzen zu vermitteln, die im weiteren Studium zur Anwendung kommen werden. Folgende Themen werden schwerpunktmäßig behandelt: Studienorganisation, Arbeitsmethoden und -techniken, Literaturrecherche, Hausarbeiten, Referate. **Teilnahmehinweise:** Das Tutorium wird in jedem Semester angeboten. Die Teilnahme pro Semester ist daher auf die Hälfte der Studienanfänger_innen begrenzt.

Modul 4 (MF): Sprachausbildung Finnisch oder Isländisch I

Finnisch

5230004 Finnisch 2

4 SWS	6 LP					
SPK	Di	14-16	wöch.	DOR 24, 3.101	P. Päiviö	
	Do	14-16	wöch.	DOR 24, 3.101	P. Päiviö	

In dem Kurs wird neben dem Lehrbuch verschiedenes schriftliches und audiovisuelles Material benutzt. Neben der Erweiterung von Grundkenntnissen der Grammatik und des Wortschatzes ist die Entwicklung der Fähigkeiten zum Hörverständnis, Schreiben und zur Kommunikation ein wichtiges Lernziel. Am Anfang des Kurses wird noch das Lehrbuch Suomen mestari 1 benutzt, danach folgt Suomen mestari 2. Dieses kann im Rahmen von einer Sammelbestellung aus Finnland erworben werden.

Isländisch

5230005 Isländisch 2

4 SWS	6 LP					
SPK	Mo	10-12	wöch.	DOR 24, 3.101	L. Guðnadóttir	
	Do	12-14	wöch.	DOR 24, 3.101	L. Guðnadóttir	

Im zweiten Sprachkurs werden die im Einführungskurs erworbenen Basiskenntnisse bis zur Grundstufe weiterentwickelt. Mit dem Ziel einer Ausdrucksfähigkeit werden einfache Textsorten erarbeitet und die vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben trainiert; ebenso vervollständigen wir das grammatische Grundgerüst. Die Materialien, u.a. vom Lehrwerk BRAGI (https://www2.hu-berlin.de/bragi/index_de.htm), werden in Kopie ausgegeben.

Modul 5 (MF/KF/ZF): Sprachausbildung Dänisch, Norwegisch oder Schwedisch II

Dänisch

5230006 Dänisch 2

4 SWS	4 LP					
SPK	Mi	08-10	wöch.	DOR 24, 3.134	A. Ellegaard	
	Fr	10-12	wöch.	DOR 24, 3.101	A. Ellegaard	

Anhand von themenspezifischen Übungen werden die rezeptiven und produktiven Sprachkompetenzen der Teilnehmer vertieft.

Teilnahmevoraussetzung: Erfolgreicher Abschluss des ersten Teils der MAP der Basissprachausbildung Dänisch (Dänisch 1/Phonetik) und gleichzeitige Teilnahme am Parallelkurs Dänische Grammatik.
 MAP: Zweistündige Klausur ohne Hilfsmittel, in der die drei Basiskompetenzen auditives Verstehen, Lesen und Schreiben überprüft werden. Mündliche Prüfung in Gruppen von je 2 Personen. Beide Teilprüfungen gehen mit einer Gewichtung von jeweils 33 Prozent in die Modulabschlussnote ein.

5230007 Grammatik des Dänischen

2 SWS	2 LP					
UE	Do	08-10	wöch.	DOR 24, 3.231	A. Ellegaard	

Auf Basis der im Dänisch 1-Kurs erworbenen Grundkenntnisse der dänischen Grammatik werden wir uns in diesem Kurs besonderen Themen widmen. Beispiele dafür sind: Genitivkonstruktionen, Redewiedergabe, Irrealität, Wortbildung, Artikelgebrauch, Diskurspartikel und Movierung.

Teilnahmevoraussetzung: Erfolgreicher Abschluss des ersten Teils der MAP der Basissprachausbildung Dänisch (Dänisch 1/Phonetik) und gleichzeitige Teilnahme am Parallelkurs Dänisch 2.

MAP: Zweistündige Klausur ohne Hilfsmittel, in der die grammatische Kompetenz anhand eines mit Fragen und Aufgaben versehenen Textes geprüft wird. Diese Teilprüfung geht mit einer Gewichtung von 33 Prozent in die Modulabschlussnote ein.

5230066 Tutorium Dänisch 2

2 SWS	0 LP					
TU	Mi	16-18	wöch.	DOR 24, 3.101	K. Wehr	

Das Tutorium findet begleitend zu den Kursen *Dänisch 2* und *Grammatik des Dänischen* statt. Es dient der Unterstützung von Vor- und Nachbereitung des Unterrichts und der Beantwortung und Lösung individueller Fragen und Probleme.

Norwegisch

5230008 Norwegisch 2

4 SWS	4 LP					
SPK	Di	10-12	wöch.	DOR 24, 3.101	J. Eder	
	Mi	12-14	wöch.	DOR 24, 3.101	J. Eder	

I kurset *Norsk 2* legger vi spesielt vekt på de muntlige ferdighetene og utvidelsen av ordforrådet. I tillegg repterer og fordyper vi de viktigste grammatikk-strukturene fra kurset *Norsk 1*. Vi vil arbeide med læreboktekster med samfunnsfaglig innhold, lese autentiske tekster av ulike sjanger (avis, bok), lytte til podkast osv. Dette vil danne grunnlag for diskusjon og språklig øving.

Læregrunnlaget er et online-språkkurs fra Universitetet i Trondheim (NOW_2): <https://www.ntnu.edu/web/now2/info>

Annet materiell deles ut og anbefales i løpet av kurset.

Teilnahmevoraussetzung: erfolgreicher Abschluss des ersten Teils der MAP der Basissprachausbildung Norwegisch (Norwegisch 1/Phonetik) und gleichzeitige Teilnahme am Parallelkurs Norwegisch 2.

MAP: Zweistündige Klausur ohne Hilfsmittel, in der die drei Basiskompetenzen auditives Verstehen, Lesen und Schreiben überprüft werden; mündliche Gruppenprüfung. Beide Teilprüfungen gehen mit einer Gewichtung von jeweils 33 Prozent in die Modulabschlussnote ein.

5230009 Grammatik des Norwegischen

2 SWS	2 LP					
UE	Di	12-14	wöch.	DOR 24, 3.101	J. Eder	

Målet med dette kurset er å fordype og utvide basiskunnskapene i norsk grammatikk fra kurset Norsk 1. Vi går gjennom hele den norske grammatikken og legger spesielt vekt på grammatiske moment som norskinnlærere generelt, og tyskspråklige spesielt, erfaringsmessig har problemer med i teori og praksis.

Literatur: Wird im Kurs bekanntgegeben.

Teilnahmevoraussetzung: Erfolgreicher Abschluss des ersten Teils der MAP der Basissprachausbildung Norwegisch (Norwegisch 1/Phonologie) und gleichzeitige Teilnahme am Parallelkurs Norwegisch 2.

MAP: Zweistündige Klausur ohne Hilfsmittel. Diese Teilprüfung geht mit einer Gewichtung von 33 Prozent in die Modulabschlussnote ein.

Schwedisch

5230010 Schwedisch 2 (schwedisch)

4 SWS	4 LP					
SPK	Mo	12-14	wöch.	DOR 24, 3.101	I. Kolovrat-Zelic	
	Do	10-12	wöch.	DOR 24, 3.134	I. Kolovrat-Zelic	
SPK	Mi	08-10	wöch.	DOR 24, 3.101	I. Kolovrat-Zelic	
	Fr	08-10	wöch.	DOR 24, 3.101	S. Heise	

I språkkursen *Svenska 2* kommer tonvikten att läggas vid kommunikativ kompetens. Hörförståelseövningar och samtal i grupp kommer att ingå i språkundervisningen. Inom ramen för kursen används förutom lärobokstexter även tidningsartiklar och enklare litterära texter. Översättning från tyska till svenska, uppsatsskrivning samt övningar i att hålla kortare muntliga föredrag kommer också att ingå i undervisningen.

Lehrbuch: Eva Fehrs Fällman und Barbara Sirges: *Schwedisch mit System*. Set mit Buch, Begleitheft, 3 Audio-CDs. Berlin, München u.a.: Langenscheidt, 2012.

Krav för att få delta i kursen är godkänt resultat på provet i Svenska 1/Svenskans fonologi.

MAP: Zweistündige Klausur ohne Hilfsmittel, in der die drei Basiskompetenzen auditives Verstehen, Lesen und Schreiben überprüft werden; mündliche Gruppenprüfung. Beide Teilprüfungen gehen mit einer Gewichtung von jeweils 33 Prozent in die Modulabschlussnote ein.

5230011 Grammatik des Schwedischen

2 SWS	2 LP					
UE	Di	08-10	wöch.	DOR 24, 3.101	T. Milosch	
UE	Do	08-10	wöch.	DOR 24, 3.101	T. Milosch	

I denna kurs kommer baskunskaper i svensk grammatik (morfologi och syntax) systematiskt att förmedlas och fördjupas. Med hjälp av ett kontrastivt perspektiv (både tyskt-svenskt och svenskt-tyskt) ska vi försöka fokusera på och målmedvetet behandla de specifika problem som språkbrukare med tyska som modersmål ofta har.

Literatur: Nylund, Elizabeth, Britta Holm: *Deskriptiv svensk grammatik*. Stockholm, 1993 (oder andere Auflage; kann über TM bezogen werden). – Ramge, Birgitta: *Praktische Grammatik der schwedischen Sprache*. Wilhelmsfeld: Egert 2002.

Teilnahmevoraussetzung: Erfolgreicher Abschluss des ersten Teils der MAP der Basissprachausbildung Schwedisch (Schwedisch 1/ Phonologie) und gleichzeitige Teilnahme am Parallelkurs Schwedisch 2.

MAP: Zweistündige Klausur ohne Hilfsmittel. Diese Teilprüfung geht mit einer Gewichtung von 33 Prozent in die Modulabschlussnote ein.

Modul 6 (MF/KF/ZF)/Modul 7 (MF/KF): Einführung Fachteil A und B

Literaturwissenschaft

5230015 Frauen - Männer - Literatur

2 SWS	2 LP / 2,5 LP					
VL	Mo	14-16	wöch.	DOR 24, 1.103	S. Schnurbein	

„Krieg der Geschlechter“, „Frauenfrage“, Emanzipation, Männlichkeitskrisen – diese Themen durchziehen die skandinavischen Literaturen vor allem im 19. und 20. Jahrhundert. Mit diesen Themen sind „große“ Autorinnen und Autoren der nordeuropäischen Länder wie Fredrika Bremer, Camilla Collett, Henrik Ibsen, August Strindberg oder Knut Hamsun über die Grenzen ihrer Länder und Sprachen hinaus bekannt geworden. Kaum eine thematische Fokussierung eignet sich daher besser für eine Vorlesung, die zum Ziel hat, anhand eines thematischen Schwerpunktes in zentrale literarische Strömungen der skandinavischen Literaturen und in die literaturwissenschaftliche Methodik einzuführen.

Die Vorlesung eignet sich für Hörer*innen ohne Kenntnisse in den skandinavischen Sprachen. Texte stehen in der Regel entweder in deutscher Sprache zur Verfügung oder werden in der Vorlesung vorgestellt. Erwartet wird regelmäßige Textlektüre und Teilnahme an den Diskussionen.

5230016 Einführung in die skandinavistische Literaturwissenschaft

2 SWS	3 LP					
GK	Do	12-14	wöch.	DOR 24, 3.134	S. Meyer	
GK	Fr	10-12	wöch.	DOR 24, 3.134	D. Linke	

Obs! Studierende die diesen Grundkurs **innerhalb des Moduls 19** belegen, erbringen zusätzlich Arbeitsleistungen im Umfang von 3 LP, um auf die Gesamtpunktzahl von 6 LP zu kommen.

In diesem Grundkurs werden allgemeine literaturwissenschaftliche Grundbegriffe und Methoden erarbeitet. Neben der Einführung in grundlegende Arbeitstechniken liegt der Schwerpunkt auf der ausführlichen Textanalyse, die an ausgewählten Beispielen geübt wird.

Die Texte aus verschiedenen Gattungen, Sprachen und Epochen ermöglichen dabei, erste Kenntnisse zur skandinavischen Literaturgeschichte zu gewinnen.

Literatur: Glauser, Jürg (Hg.): *Skandinavische Literaturgeschichte*. Stuttgart 2006. – *Studienbibliografie zur neueren skandinavistischen und fennistischen Literaturwissenschaft*: <http://www.uni-koeln.de/phil-fak/nordisch/studbiblit/> – Neuhaus, Stefan: *Grundriss der Literaturwissenschaft*. 4. überarbeitete und erweiterte Auflage. Tübingen, 2014.

Mediävistik

5230017 Nordeuropa im Mittelalter: Mehr als Wikinger.

2 SWS	2 LP / 2,5 LP					
VL	Mi	14-16	wöch.	DOR 24, 1.101	I. Beuermann	

Eddik, Skaldik, Sagaliteratur, Birka, Jelling, Pingvellir, Håkonshallen: Diese Einführungsvorlesung in die Mediävistik gibt einen Überblick über die kulturgeschichtliche Entwicklung Skandinaviens von c.800 bis c.1400. Neben archäologischen Quellen werden vor allem die wichtigsten Gattungen der altnordischen Literatur in ihrem geschichtlichen Kontext vorgestellt: der sich herausbildenden norwegischen, dänischen, schwedischen und isländischen Gesellschaft und ihrem Kontakt mit Europa.

5230018 Einführung in die skandinavistische Mediävistik

2 SWS	3 LP					
GK	Di	12-14	wöch.	DOR 24, 3.134	L. Guðnadóttir	
GK	Mi	10-12	wöch.	DOR 24, 3.134	S. Kraus	

Obs! Studierende die diesen Grundkurs **innerhalb des Moduls 19** belegen, erbringen zusätzlich Arbeitsleistungen im Umfang von 3 LP, um auf die Gesamtpunktzahl von 6 LP zu kommen.

Gruppe 1: Dienstag 12-14 Uhr (Laufey Guðnadóttir)

Der Kurs führt in das quellenkritische Arbeiten mit vormodernen Text- und Bildzeugen Skandinaviens ein. Wir werden versuchen, diese aus der Perspektive derjenigen zu verstehen, die sie herstellten und dabei die Herausforderungen benennen, die in der wissenschaftlichen Arbeit auftreten können. So werden wir den Weg von der Saga-Übersetzung bis zur mittelalterlichen Pergamenthandschrift zurückverfolgen und herausfinden, inwieweit sich diese unterscheiden. Wir werden im Kurs gemeinsam überlegen, wie wir mit den Rätseln, die Runeninschriften und Bildsteine manchmal aufgeben, umgehen können. Und schließlich werden wir im Kurs diskutieren, warum Thor die Midgardschlange in manchen Texten beim Angeln tötet und warum in anderen nicht.

Gruppe 2: Mittwoch 10-12 Uhr (Sven Kraus)

Ein Text ist ein Text ist ein Text? Das populärste Genre der altnordischen Literatur ist sicher die Sagaliteratur. Doch was macht sie aus und kann man von ‚einer‘ Saga oder gar ‚der Edda‘ sprechen? Wie geht man mit einem Text um, der in einer toten Sprache überliefert ist, aber sehr wohl lebt und sich verändert? Was verraten uns diese Veränderungen über den Kontext der literarischen Produktion? Der Kurs vermittelt, wie diese und viele weitere Fragen einen Zugang zu einem reichhaltigen literarischen und kulturellen Fundus eröffnen können. Das Hauptaugenmerk liegt auf dem Facettenreichtum und den vielen, teils grundverschiedenen Genres dieser literarischen Tradition. Darüber hinaus werden Übersetzungsliteratur und materielle Handschriftenkultur Themen sein, die uns beschäftigen. Hiermit bietet der Kurs eine breite Einführung in die Grundlagen der altnordischen Philologie und speziell in die Arbeitsweisen der Neu- bzw. Materialphilologie.

OBS! Die erste Sitzung bei Sven Kraus findet am 17.04.2019 statt!

Modul 10 (MF): Sprachausbildung Finnisch oder Isländisch II

Finnisch

5230021 Finnisch 4

4 SWS	6 LP					
SPK	Mo	14-16	wöch.	DOR 24, 3.101	P. Päiviö	
	Mi	12-14	wöch.	DOR 24, 3.134	P. Päiviö	

Im Laufe des Kurses werden die grammatischen Kenntnisse der für Textverständnis relevanten Gebiete erweitert und vertieft. Die finnische Schriftsprache benutzt viele unterschiedliche verkürzende Satzkonstruktionen, deren Beherrschung für das Lesen authentischer Texte notwendig ist. Ein anderer Schwerpunkt liegt im Aneignen der Besonderheiten der gesprochenen Sprache. Gearbeitet wird mit Material, das im Unterricht verteilt wird: Im Wesentlichen mit authentischen Texten sowie Übungsmaterial. Hörverständnis sowie mündliche und schriftliche Kompetenz werden weiter entwickelt. Jede/r Teilnehmer/in hält ein finnischsprachiges Referat über ein Thema nach eigener Wahl.

Isländisch

5230022 Isländisch 4 (isländisch)

4 SWS	6 LP					
SPK	Mo	12-14	wöch.	DOR 24, 3.134	L. Guðnadóttir	
	Mi	12-14	wöch.	DOR 24, 3.231	L. Guðnadóttir	

Í námskeiðinu verður lokið við að fara yfir þau atriði í málfræðinni, sem ekki hafa verið tekin fyrir í fyrri námskeiðum, svo sem viðtengingarhátt. Munnleg og skrifleg færni í málinu verður þjálfuð með því að lesa og ræða texta af ýmsu tagi, flytja fyrirlestur um valið þema og skila skriflegum verkefnum.

Modul 11 (MF/KF/ZF)/Modul 12 (MF/KF): Vertiefung Fachteil A und B

Kulturwissenschaft

5230023A Vom alten zum neuen Norden: Die Zeitenwende der Napoleonischen Kriege 1800-1815

2 SWS	6 LP					
VK	Di	14-16	wöch.	DOR 24, 3.134	R. Tuchtenhagen	

Die Napoleonischen Kriege haben nicht nur zahlreiche Länder Europas in politische, wirtschaftliche und soziale Wirren gestürzt, sondern teilweise auch zu massiven Veränderungen der Staatsordnungen und Strukturen von Herrschaftsgebieten geführt. In Nordeuropa, wo zwei absolutistisch regierte und multiethnisch konstituierte Staaten - Dänemark und Schweden - in den Strudel der militärischen Konflikte gerieten, war diese Umwälzung besonders deutlich. Das Schwedische Reich verlor mit dem Verlust seines östlichen Reichsteils rund ein Drittel seines territorialen Besitzes. Aus dem an Russland abgetretenen Gebiet formte die zarische Regierung einen neuen, halbautonomen Staat: das Großfürstentum Finnland (1809). Im gleichen Jahr beseitigte ein Putsch hoher Offiziere und Amtsträger das absolutistische System und ersetzte es durch die konstitutionelle Monarchie. Die territoriale Teilung des Kriegsverlierers Dänemark führte zur Entstehung eines Königreiches Norwegen (1814), das bis 1905 allerdings vom schwedischen König in Personalunion regiert wurde. In Dänemark existierte der Absolutismus weiter, wurde aber nach einem langen Siechtum 1849 ebenfalls die konstitutionelle Monarchie ersetzt. Die mehrfache Verschacherung Schwedisch-Pommerns vergrößerte am Ende das Königreich Preußen und begünstigte Preußens Aufstieg zur beherrschenden Macht in den norddeutschen Territorien. Im Kurs wollen wir sowohl eine ereignisgeschichtliche Rekonstruktion dieses außerhalb Skandinaviens recht unbekanntens Teils der napoleonischen Epoche versuchen als auch nach den Faktoren, Mechanismen und

strukturellen Hintergründen des Systemwandels im Norden fragen. Wichtige Stationen werden sein: Die Seeschlacht (1801) und das Bombardement (1807) von Kopenhagen, der Friede von Tilsit (1807), der russisch-schwedische Krieg und Friede von Frederikshamn/Hamina (1809), der Pommersche Krieg (1805-1807), Napoleons Feldzug nach Russland und die Folgen (1812), die schwedisch-norwegische Union (1814) und der Wiener Kongress (1815).

Studierende der Geschichtswissenschaften sind herzlich eingeladen, an dieser Veranstaltung teilzunehmen. Skandinavische und finnische Sprachkenntnisse sind nicht unbedingt von Nöten.

Literatur:

Literatur: Rystad, Göran: *In quest of trade and security - the Baltic in power politics, 1500-1990*, Bd. 1 1500-1890, Lund 1994. Simms, Brendan: *The impact of Napoleon. Prussian high politics, foreign policy and the crisis of the executive 1797-1806*, Cambridge u.a. 1997. *Between the imperial eagles. Swedens armed forces during the Revolutionary and Napoleonic wars 1780-1820* (hg.v. Fred Sandsted), Armémuseum, Stockholm 2000 (= *Armémuseum. Meddelande*. Bd. 58/59, 1998/99). Feldbæk, Ole: *The battle of Copenhagen 1801. Nelson and the Danes*, Barnsley 2002. Aaslestad, Katherine: *Lost Neutrality and Economic Warfare: Napoleonic warfare in northern Europe, 1795-1815*, in: *War in the age of revolution, 1775-1815* (ed. by Roger Chickering, Stig Förster), Cambridge 2010, S. 373-394. Munch-Petersen, Thomas: *Defying Napoleon. How Britain bombarded Copenhagen and seized the Danish Fleet in 1807*, Sutton 2007. *Der Kieler Frieden 1814. Ein Schicksalsjahr für den Norden* (hg.v. Sonja Kinzler), Neumünster/Hamburg 2014.

5230023B „Aller Welt Feind?“ Freibeuterei und Piraterie im frühneuzeitlichen Norden

2 SWS	6 LP				
VK	Do	14-16	wöch.	DOR 24, 3.134	R. Tuchtenhagen

Piraterie und Kaperei im Norden, besonders im Nord- und Ostseeraum, sind für die Periode des Spätmittelalters bekannte historische Phänomene. Es war vor allem der Hansehandel, der die Nordmeere für die als "Outlaws" gebrandmarkten Kapitäne interessant machte. Zwischen legaler und illegaler Seeräuberi wurde dabei i.d.R. nicht unterschieden. Dies änderte sich für die frühe Neuzeit. Der Vormarsch des modernen Staates und die Vorstellung, dass auch Teile von Meeresräumen als Fortsetzung des Territorialstaates angesehen werden konnten, führte u.a. zur Nutzung von Seeräuberbanden als staatlichen Akteuren im Rahmen zwischenstaatlicher Auseinandersetzungen. Gleichzeitig entdeckten adlige und bürgerliche Unternehmer die Kaperei als lukrative Einnahmequelle. Der Vertiefungskurs soll zum einen in die bislang unzureichend erforschte Ereignisgeschichte dieses Themas einführen, zum anderen aber auch spezielle Aspekte unter die Lupe nehmen wie z.B. Seerecht und Seeräuberi, Frauen als Kaperunternehmerinnen, Schiffsarchäologie, das Piratenthema im modernen Kinder- und Jugendbuch u.a.m. Da eine umfangreiche Aufarbeitung dieser Themen noch aussteht, versteht sich die Lehrveranstaltung v.a. als Geschichtswerkstatt, in der Material zusammengetragen, Hypothesen in der Diskussion ausgetestet und Forschungslücken verdeutlicht werden sollen.

Die Veranstaltung wendet sich neben den Studierenden des Nordeuropa-Instituts insbesondere auch an Geschichtsstudierende.

Literatur:

Einführende Literatur: Lars Ericson Wolke: *Kapare och pirater i Nordeuropa under 800 år*, Stockholm 2014. Robert Bohn: *Die Piraten*, München 2011. Ortwin Pelc: *Seeräuber auf der Nord- und Ostsee*, Heide 2005.

5230024A Der Norden nebenan: Welche Quellen zur nordeuropäischen Geschichte befinden sich wo in Berlin? (Dokumente, Münzen, Karten, Bilder, Filme, ethnographische Materialien etc.)

2 SWS	4 LP				
UE	Di	10-12	wöch.	DOR 24, 3.134	R. Tuchtenhagen

Das Nordeuropa-Institut in Berlin ist zwar das größte deutsche - und möglicherweise europäische - Institut zur Erforschung der nordeuropäischen Kultur und Geschichte; doch mit welchen Mitteln lässt sich in der deutschen Hauptstadt die Geschichte Nordeuropas erforschen? Eine naheliegende Möglichkeit besteht darin, die Berliner Bibliotheken nach entsprechenden Buchtiteln und Zeitschriftenbeiträgen zu durchforsten. Doch die Stadt hat weit mehr zu bieten als Bücher. Museen, Archive, die Nordischen Botschaften, nordeuropäische Kulturinstitute und -vereine, Kirchengemeinden, Architektur, Gedenkorte u.v.a.m. bieten eine Fülle von Materialien, die mit Nordeuropas Geschichte zu tun haben. U.a. Münzen, Karten, Bilder, Filme, ethnographische Objekte oder schriftliche Dokumente bilden die Grundlage einer vor Ort möglichen Recherche, ohne dass man deshalb gleich in die nordeuropäischen Länder reisen müsste. In der Lehrveranstaltung soll erstmals versucht werden, diese verschiedenen Materialien zu finden, in einer Datenbank systematisch zu sammeln und (auf längere Sicht) für Berliner Studierende und Forscher zugänglich zu machen. Es wird also ganz wesentlich darauf ankommen, wie engagiert die Veranstaltungsteilnehmer_innen dieses Projekt vorantreiben. Die damit verbundenen Rechercheaufgaben und die abschließende schriftliche Zusammenfassung der Forschungsergebnisse dient gleichzeitig als Leistung im Sinne der Modulabschlussprüfung und wird am Ende benotet.

Geschichtsstudierende sind herzlich eingeladen, an dieser Veranstaltung teilzunehmen. Sie ist auch für das Geschichtsstudium anrechenbar.

Literatur:

Heinz-Gerhardt Haupt/Charlotte Tacke: *Die Kultur des Nationalen. Sozial- und kulturgeschichtliche Ansätze bei der Erforschung des europäischen Nationalismus im 19. und 20. Jahrhundert*, in: *Kulturgeschichte Heute* (hg.v. Wolfgang Hardtwig, Hans-Ulrich Wehler), Göttingen 1996, S.255-283. *Nordic paths to national identity in the nineteenth century* (hg.v. Øystein Sørensen), Oslo 1994 (= KULTs skriftserie 22).

5230024B Doing Knowledge. Theorie und Methode Kulturwissenschaft

2 SWS	4 LP				
UE	Di	12-14	wöch.	DOR 24, 3.135	H. Forsell

„Doing Knowledge“ ist ein weiterführender Kurs, in dem wir uns mit kulturwissenschaftlicher und kulturhistorischer Theoriebildung und Methodik auseinandersetzen. Der Kurs besteht aus Close Readings und Analysen von sowohl klassischen als auch gegenwärtigen Kulturtheorien. Er behandelt auch, wie Theorien zum Leseverständnis, Diskursen und materiellen Veränderungen im kulturwissenschaftlichen Feld adaptiert und angewendet wurden.

Aktive Teilnahme und 1-2 Referate sowie eine Protokollführung sind notwendig, um die Teilnahme bescheinigt zu bekommen.

5230028 Nordmanie in der Normandie? Kulturelle Identitäten und der Mythos "Wikinger"

2 SWS 6 LP
VK Mi 16-18 wöch. DOR 24, 3.134 F. Richter

Nordmanie in der Normandie? Kulturelle Identitäten und der Mythos „Wikinger“ (Vertiefungskurs)

Die nordfranzösische Region Normandie ist nach den aus Nordeuropa stammenden Normannen benannt. Diese bedrohten und plünderten ab dem 9. Jh. die an den Küsten und Flüssen (v. a. der Seine) liegenden Städte, Klöster und Siedlungen. Ab dem 10. Jh. etablierten sich die Normannen ihrerseits als Herrscher des Gebietes der späteren Normandie und ab dem 11. Jh. begannen sie sich expansiv auszubreiten (z. B. durch die Eroberung Englands im Jahr 1066).

Dieses nordeuropäische (und vorrangig als „wikingisch“ interpretierte) mittelalterliche Erbe wird bis heute vielfältig in der Erinnerungskultur lebendig gehalten, aber auch instrumentalisiert, z. B. für das rechte und regionalistische *Mouvement normand*. Vor dem Hintergrund der sich in jüngster Zeit (auch international) verstärkenden Faszination am Mythos „Wikinger“ ist die Normandie deshalb in besonderer Weise geeignet, diese stark ideologisch geprägten Erzählungen von Invasion, Kulturkontakt und Migration sowie damit verbundene Identitätskonstruktionen vor Ort zu erleben und zu reflektieren.

Dieser Vertiefungskurs wird als Projektkurs fachteilübergreifend für die Kulturwissenschaften und die Mediävistik angeboten. In den ersten Sitzungen werden wir gemeinsam grundlegende Themen zum Oberthema „Nordmanie in der Normandie? Kulturelle Identitäten und der Mythos „Wikinger““ erarbeiten. Danach werden die Teilnehmenden – je nach individueller Schwerpunktsetzung – zum Kursthema eigene Projekte erarbeiten, die auf der Exkursion oder/und in einer abschließenden Studierenden-Konferenz vorgestellt werden.

Zu diesem Vertiefungskurs wird eine Exkursion angeboten, die aber nicht obligatorisch ist. Die Plätze für die Exkursion wurden bereits Ende des Wintersemesters 2018/19 vergeben. Es ist ausdrücklich möglich, nur an dem Vertiefungskurs teilzunehmen.

Literatur:

Eine Literaturliste wird in der ersten Sitzung verteilt. Für ein erstes Einlesen genügt eine der Einführungen in die Geschichte der Normannen und der Normandie, z. B. Hubert Houben: *Die Normannen*. München 2012 oder Rudolf Simek: *Die Geschichte der Normannen*. Stuttgart 2018.

Literaturwissenschaft

5230026A Identitäten, Körper und Affekte in skandinavischer Gegenwartsliteratur und -film

2 SWS 6 LP
VK Fr 12-14 wöch. DOR 24, 3.134 A. Hansen

Dieser Vertiefungskurs bietet einen Einblick in zeitgenössische skandinavische Texte und Filme der 2010er Jahre. Wir nähern uns dem Material aus einer kulturwissenschaftlichen Perspektive an und wollen insbesondere untersuchen wie wir Fragen von Identitäten, Subjektivitäten, Körpern und Affekten kritisch und kreativ angehen können. Diese und andere Begriffe diskutieren wir mithilfe der ausgewählten Kulturproduktionen und befassen uns damit, wie wir soziale Strukturen in zeitgenössischen Kontexten hinterfragen und analysieren können.

Ausgehend von dänischen, grönländischen, schwedischen und norwegischen Romanen, Gedichtsammlungen und Filmen, diskutieren wir, wie diese z. B. racialisierende, gendernde und klassifizierende Prozesse aufwerfen und verhandeln. Wir werden uns u. a. mit Athena Farrokhzads Gedichtsammlung *Vitsvit (White Blight)*, Nitesh Anjaans Dokumentarfilm *Med verden imellem os (Far from Home)* und Niviaq Korneliussens Roman *HOMO sapienne (Nuuk #ohneFilter)* beschäftigen. In unseren Auseinandersetzungen mit dem Material werden wir besonders untersuchen, wie Begegnungen in alltäglichen und intimen Räumen affektive Strukturen beleuchten und aktivieren.

5230026B Mediengeschichte der frühen Neuzeit in Skandinavien

2 SWS	6 LP				
VK	Do	16-18	Einzel (1)	DOR 24, 3.231	O. Fischer
	Fr	14-18	Einzel (2)	DOR 24, 3.231	O. Fischer
	Sa	12-16	Einzel (3)	DOR 24, 3.231	O. Fischer
	Do	16-18	Einzel (4)	DOR 24, 3.231	O. Fischer
	Fr	14-18	Einzel (5)	DOR 24, 3.231	O. Fischer
	Sa	12-16	Einzel (6)	DOR 24, 3.231	O. Fischer
	Do	16-18	Einzel (7)	DOR 24, 3.231	O. Fischer
	Fr	14-18	Einzel (8)	DOR 24, 3.231	O. Fischer
	Sa	12-16	Einzel (9)	DOR 24, 3.231	O. Fischer

1) findet am 27.06.2019 statt

2) findet am 28.06.2019 statt

3) findet am 29.06.2019 statt

4) findet am 04.07.2019 statt

5) findet am 05.07.2019 statt

6) findet am 06.07.2019 statt

7) findet am 11.07.2019 statt

8) findet am 12.07.2019 statt

9) findet am 13.07.2019 statt

Das Hauptanliegen des Kurses ist es, die skandinavische Mediengeschichte der frühen Neuzeit darzustellen, wobei die Schwerpunkte auf Buch- und Pressegeschichte liegen. Verschiedene Perspektiven aus der Medien- und Buchgeschichte werden vorgestellt, und die mediengeschichtliche Entwicklung innerhalb des skandinavischen Kulturkreises wird gezeichnet. Im Kurs werden wir uns bemühen, nicht nur technische Aspekte, sondern auch Perspektiven der Buchmarktforschung und der Geschichte des Lesens sowie der LeserInnen zu erörtern. Neben theoretischen Texten werden eine Menge Beispiele vorgestellt und diskutiert.

Teilnahmevoraussetzung: Abgeschlossenes Modul 6/7 in Literaturwissenschaft.

5230026C Literarische Mythologierezeption

2 SWS	6 LP					
VK	Fr	14-18	Einzel (1)	DOR 24, 3.134		H. Anz
	Sa	10-14	Einzel (2)	DOR 24, 3.134		H. Anz
	Fr	14-18	Einzel (3)	DOR 24, 3.134		H. Anz
	Sa	10-14	Einzel (4)	DOR 24, 3.134		H. Anz
	Fr	14-18	Einzel (5)	DOR 24, 3.134		H. Anz
	Sa	10-14	Einzel (6)	DOR 24, 3.134		H. Anz
	Fr	14-18	Einzel (7)	DOR 24, 3.134		H. Anz
	Sa	10-14	Einzel (8)	DOR 24, 3.134		H. Anz

- 1) findet am 12.04.2019 statt
- 2) findet am 13.04.2019 statt
- 3) findet am 26.04.2019 statt
- 4) findet am 27.04.2019 statt
- 5) findet am 03.05.2019 statt
- 6) findet am 04.05.2019 statt
- 7) findet am 10.05.2019 statt
- 8) findet am 11.05.2019 statt

Mythen gelten als narrative Formen menschlicher Welterfahrung und Weltauslegung, die durch den Prozess der Aufklärung seit Platons Mythenkritik überholt sind, auch wenn sie eine bedeutende Rolle in der europäischen Kultur- und Bildungstradition spielen und tief in unser bewusstes und unbewusstes Alltagsleben hineinwirken. Dieser paradoxen Stellung der Mythen werden wir anhand klassischer Texte zur Mythen- und Mythentheorie nachfragen, dabei unterschiedliche Konzeptualisierungen von Mythos und Mythologie herausarbeiten und schließlich der Rezeptionsgeschichte der nordischen Mythologie in den skandinavischen Literaturen und dem Mythengebrauch bei Autoren wie Ibsen, Strindberg, Blixen nachgehen. Das Seminar findet an folgenden Terminen statt: Block I (Einführung in die Mythenrezeption): Freitag 12. April 14-18 Uhr, Samstag 13. April 10-14 Uhr; Block II (Mythenkonzepte): Freitag 26. April 14-18 Uhr, Samstag 27. April 10-14 Uhr; Block III (Mythenvergleiche/Schöpfungsmythen): Freitag 03. Mai 14-18 Uhr, Samstag 04. Mai 10-14 Uhr; Block IV (Literarische Mythenrezeptionen/Henrik Ibsen: Die Frau vom Meer; August Strindberg: Ein Traumspiel; Karen Blixen: Der junge Mann mit der Nelke; Eine tröstliche Geschichte): Freitag 11. Mai 14-18 Uhr, Samstag 12. Mai 10-14 Uhr. Alle Seminartexte sind auf Moodle bereitgestellt. Das Passwort kann bei mir per Mail erfragt werden.

Literatur:

Zur Einführung und Vorbereitung sei verwiesen auf: K. Kerényi (Hrsg.): Die Eröffnung des Zugangs zum Mythos. Ein Lesebuch. Darmstadt: WB 5. Aufl. 1996; W. Barner/A. Detken/J. Wesche (Hrsg.): Texte zur modernen Mythentheorie. Stuttgart: Reclam 2007; R. A. Segal: Mythos. Eine kleine Einführung. Stuttgart: Reclam 2007; B. Griffiths: The Marriage of East and West. Norwich: Canterbury Press 2003; R. Simek: Götter und Kulte der Germanen. München: Beck 3. Aufl. 2009; R. Simek: Die Edda: Germanische Götter- und Heldenlieder. München: Beck 2007.

5230027 Theorien und Methoden: Literaturwissenschaft

2 SWS	4 LP					
UE	Do	08-10	wöch.	DOR 24, 3.134		M. Federhofer

In dieser Übung beschäftigen wir uns mit theoretischen und methodischen Konzepten der Literaturwissenschaft. Anhand ausgewählter Primärtexte versuchen wir, Grundlagen wie Anwendungs- und Erkenntnismöglichkeiten unterschiedlicher theoretisch-methodischer Herangehensweisen (u.a. Hermeneutik, Strukturalismus, Poststrukturalismus, kulturwissenschaftliche Perspektiven) gemeinsam zu erarbeiten und auszuloten. Die Übung soll nicht nur einen ersten Überblick über die literaturwissenschaftliche Theorie- und Methodenvielfalt geben, sondern auch dazu anregen, die eigene Herangehensweise in der Auseinandersetzung mit literarischen Texten zu reflektieren. Erwartet wird eine gründliche Vor- und Nachbereitung der Sitzungen. Dazu zählt auch die Bereitschaft, theoretisch-methodische Konzepte, die wir behandeln werden, in kleineren Gruppen zu erarbeiten und im Plenum vorzustellen.

Literatur:

Tilmann Köppe/Simone Winko: Neuere Literaturtheorien. Eine Einführung. Stuttgart: Metzler 2013.

Stefan Neuhaus: Grundriss der Literaturwissenschaft. Tübingen und Basel: Francke. 52017.

Ansgar Nünning/Vera Nünning (Hrsg.): Einführung in die Kulturwissenschaften. Stuttgart, Weimar: Metzler. 2008.

Mediävistik

5230028 Nordmanie in der Normandie? Kulturelle Identitäten und der Mythos "Wikinger"

2 SWS	6 LP					
VK	Mi	16-18	wöch.	DOR 24, 3.134		F. Richter

detaillierte Beschreibung siehe S. 8

5230029 Eddische Dichtung lesen und erforschen

2 SWS	4 LP					
UE	Mi	08-10	wöch.	DOR 24, 3.135		F. Richter

Eddische Dichtung lesen, verstehen, erforschen

Ziel dieser vertiefenden Übung ist, aktuelle Theorien und Methoden der skandinavistischen Mediävistik gemeinsam zu erarbeiten und anzuwenden. Wir werden uns dabei auch darauf konzentrieren, wie deren produktives Potential in Studienprojekten, Haus- oder Abschlussarbeiten nutzbar gemacht werden kann.

Wir werden uns dafür mit vielen Fragen der eddischen Dichtung zuwenden, zum Beispiel: Welche Lieder gehören eigentlich zur eddischen Dichtung und warum? Wie können wir eddische Dichtung übersetzen? Inwiefern können wir die Literatur zur Erforschung vorchristlicher „Religionen“ lesen? Wie wurde diese Dichtung für die Bildung von kulturellen Identitäten beansprucht? Was steht eigentlich in der Prosa-Edda und warum widersprechen sich „beide Eddas“ zuweilen? Wie verhält sich diese Dichtung zur anderen europäischen Literaturen des Mittelalters? Wie kann man eigentlich produktiv Rezeptionsforschung betreiben? Der Kurs wird zweigeteilt sein: Im ersten Teil werden einige ausgewählte Theorien und Methoden und deren Potential für wissenschaftliche Analysen diskutiert. Im zweiten Teil werden die Teilnehmenden die Gelegenheit haben, nach eigener Interessenlage Theorien und Methoden vorzuschlagen und deren Anwendung für eigene Projekte abzuwägen.

Sprachwissenschaft

5230030 Die kleine und die große Katastrophe in der skandinavischen Sprachgeschichte

2 SWS	6 LP					
VK	Mo	12-14	wöch.	DOR 24, 3.231	M. Norde	

Deflexion, der Verlust von Flexionskategorien wie nominale Kasusmarkierung und verbale Personmarkierung, stellt eine der größten Veränderungen in der Geschichte der festlandskandinavischen Sprachen dar. Diese erhebliche Vereinfachung der altnordischen Morphologie hat sich seit dem frühen Mittelalter in zwei Phasen vollzogen, die "kleine" und die "große Katastrophe" genannt. In diesem Kurs werden sowohl interne Faktoren (auf der phonologischen, morphologischen und syntaktischen Ebene) als auch externe Faktoren (insbesondere der Einfluss des mittelniederdeutschen) anhand von Fallstudien und eigene Projektaufgaben diskutiert. Gastveranstaltungen von Expert*innen auf dem Gebiet der Deflexion im Dänischen, Norwegischen und Schwedischen bieten die Möglichkeit, Fallstudien in direktem Dialog mit den Forscher*innen zu besprechen.

OBS! Es wird empfohlen, zusätzlich das Tutorium Altostnordisch bei Linda Barth zu besuchen (Mi 10-12 Uhr), das in Modul 17 angerechnet werden kann.

5230031A Werkzeuge für die Sprachrecherche: Die skandinavischen Sprachen unter der Lupe

2 SWS	4 LP					
UE	Di	16-18	wöch.	DOR 24, 3.101	M. Norde	

In dieser Übung werden Themen aus verschiedenen Bereichen der Linguistik (z.B. Morphologie, Syntax, Sprachsoziologie, Dialektologie, Sprachpolitik) sprachübergreifend recherchiert. Im Fokus stehen Online-Werkzeuge, die bei dieser Recherche hilfreich sein können, wie z.B. skandinavischen Datenbanken und Korpora, sowie Werkzeuge zur Berechnung linguistischer Distanzen (Levensthein, Gabmap) und Visualisierung (Figuren, Karten). Diese Werkzeuge sind alle interaktiv und selbsterklärend, Programmierkenntnisse sind nicht nötig.

5230031B Altostnordisch

2 SWS	4 LP					
UE	Di	10-12	wöch.	DOR 24, 3.135	M. Norde	

Dieser Kurs bietet eine Einführung in die Sprache und Literatur Dänemarks und Schwedens von 1200 bis 1550. Altdänische und altschwedische Texte aus verschiedenen Genres und verschiedenen Epochen werden in ihrer Originalsprache gelesen. Die Texte beinhalten Landesrecht (*landskapslagar*), religiöse Abhandlungen, Chroniken und höfische Romane. Wir werden zum Beispiel alles über Schimpfwörter im mittelalterlichen Schweden lernen, über religiöse Wunder und heldenhafte Reisen und darüber, wie ein Hund der König von Dänemark wurde. Die Texte dienen auch als Grundlage für eine linguistische Analyse. Wir werden sehen, dass die meisten Unterschiede zwischen den skandinavischen Sprachen aus dieser Zeit stammen.

Literatur: O. Bandle et al. (red.): *The nordic languages. An international handbook* I-II. Berlin 2002, 2005. – C.J. Brandt: *Gammeldansk læsebog*. København 1857. – E.V. Gordon: *An introduction to Old Norse*. Oxford 1968. – P. Schmidt: *Danske litterære tekster 1100–1500*. Viborg 2004. – P. Skautrup: *Det danske sprogs historie* I-IV. København 1944–1968. – E. Wessén: *Fornsvenska texter*. Edsbruk 1992. – E. Wessén: *Svensk språkhistoria* I-III. Edsbruk 1992.

Fornsvenska Textbanken (<http://project2.sol.lu.se/fornsvenska/index.html>); *Studér Middelalder på Nettet* (<http://studermiddelalder.dk/>)

OBS! Es wird empfohlen, zusätzlich das Tutorium Altostnordisch bei Linda Barth zu besuchen (Mi 10-12 Uhr), das in Modul 17 angerechnet werden kann.

Modul 13 (MF): Spezialisierung Fachteil A

5230036 Wie entsteht Grammatik?

2 SWS	6 LP					
VK	Mi	08-10	wöch.	DOR 24, 3.231	M. Norde	

"Wie entsteht Grammatik?" ist die zentrale Fragestellung in diesem Kurs. Themen, die behandelt werden, sind: Grammatikalisierung, d. h. die schrittweise Entwicklung von Inhalts- zu Funktionswörtern (z. B. Substantiv *Weg* > Präposition *wegen*), und zu gebundenen Morphemen (z. B. das schwache Präteritum in den germanischen Sprachen); grammatische Entlehnung (z. B. die Ausbreitung analytischer Komparation in den skandinavischen Sprachen, was dem Einfluss des Englischen zugesprochen wird); oder das Schaffen neuer grammatischer Wörter aus sprachpolitischen Gründen (z. B. das neue 3SG Pronomen *hen* im Schwedischen). Fallbeispiele aus verschiedenen Sprachen werden aus einer allgemeinen historisch-linguistischen Perspektive diskutiert. Der Kurs vermittelt außerdem vertiefende Kenntnisse in der Recherche mit Onlinequellen und Onlinedatenbanken. Der Kurs schließt mit einem eigenen empirischen Forschungsprojekt, das am Ende des Seminars präsentiert wird und anschließend in einer Hausarbeit (MAP) verschriftlicht werden kann.

Literatur: R. Szczepaniak: *Grammatikalisierung im Deutschen. 2. Auflage.* Tübingen 2011. – H. Narrog, B. Heine: *The Oxford handbook of grammaticalization.* Oxford 2011. – M. Norde: *Degrammaticalization.* Oxford 2009. – B. Heine, T. Kuteva: *World lexicon of grammaticalization.* Cambridge 2002. – B. Heine, T. Kuteva: *Language contact and grammatical change.* Cambridge 2005. – Compendium. – E. Traugott, G. Trousdale: *Constructionalization and constructional change.* Oxford 2013.

Kulturwissenschaft

- 5230023A Vom alten zum neuen Norden: Die Zeitenwende der Napoleonischen Kriege 1800-1815**
 2 SWS 6 LP
 VK Di 14-16 wöch. DOR 24, 3.134 R. Tuchtenhagen
detaillierte Beschreibung siehe S. 6
- 5230023B „Aller Welt Feind?“ Freibeuterei und Piraterie im frühneuzeitlichen Norden**
 2 SWS 6 LP
 VK Do 14-16 wöch. DOR 24, 3.134 R. Tuchtenhagen
detaillierte Beschreibung siehe S. 7
- 5230024A Der Norden nebenan: Welche Quellen zur nordeuropäischen Geschichte befinden sich wo in Berlin? (Dokumente, Münzen, Karten, Bilder, Filme, ethnographische Materialien etc.)**
 2 SWS 4 LP
 UE Di 10-12 wöch. DOR 24, 3.134 R. Tuchtenhagen
detaillierte Beschreibung siehe S. 7
- 5230028 Nordmanie in der Normandie? Kulturelle Identitäten und der Mythos "Wikinger"**
 2 SWS 6 LP
 VK Mi 16-18 wöch. DOR 24, 3.134 F. Richter
detaillierte Beschreibung siehe S. 8
- 5230033 Anwendung fachteilspezifischer Theorien und Methoden: Schreiblabor**
 2 SWS 4 LP
 UE Do 12-16 wöch. (1) DOR 24, 3.231 S. Schnurbein
 1) findet vom 30.05.2019 bis 11.07.2019 statt

Das Schreiben ist eine der zentralen Methoden in den Geisteswissenschaften – neben dem Lesen, Exzerpieren, Denken, Vergleichen, Assoziieren, die wiederum alle untereinander und mit dem Schreiben verflochten sind. Das Schreiben gilt, neben dem Seminar, als das Labor der Geisteswissenschaften. Die Übung bringt diese beiden Aspekte in einer Lehrform zusammen, die individuelle und kollektive Elemente, Forschungs- und Lernprozesse verschränkt. Wir treffen uns in einem ersten Block zum gemeinsamen Schreiben. Nach einer Pause folgt ein zweiter Block mit Diskussionen über die aktuellen Schreibprozesse und -inhalte, über Theorien, Techniken, Tipps, Tricks, Blockaden oder Schwierigkeiten. Teilnahmevoraussetzungen: Ein eigenes Schreibprojekt, gleich aus welchem Fachteil, und die Lust aufs Experimentieren und Laborieren.

Literaturwissenschaft

- 5230026A Identitäten, Körper und Affekte in skandinavischer Gegenwartsliteratur und -film**
 2 SWS 6 LP
 VK Fr 12-14 wöch. DOR 24, 3.134 A. Hansen
detaillierte Beschreibung siehe S. 8
- 5230026B Mediengeschichte der frühen Neuzeit in Skandinavien**
 2 SWS 6 LP
 VK Do 16-18 Einzel (1) DOR 24, 3.231 O. Fischer
 Fr 14-18 Einzel (2) DOR 24, 3.231 O. Fischer
 Sa 12-16 Einzel (3) DOR 24, 3.231 O. Fischer
 Do 16-18 Einzel (4) DOR 24, 3.231 O. Fischer
 Fr 14-18 Einzel (5) DOR 24, 3.231 O. Fischer
 Sa 12-16 Einzel (6) DOR 24, 3.231 O. Fischer
 Do 16-18 Einzel (7) DOR 24, 3.231 O. Fischer
 Fr 14-18 Einzel (8) DOR 24, 3.231 O. Fischer
 Sa 12-16 Einzel (9) DOR 24, 3.231 O. Fischer
 1) findet am 27.06.2019 statt
 2) findet am 28.06.2019 statt
 3) findet am 29.06.2019 statt
 4) findet am 04.07.2019 statt

- 5) findet am 05.07.2019 statt
 6) findet am 06.07.2019 statt
 7) findet am 11.07.2019 statt
 8) findet am 12.07.2019 statt
 9) findet am 13.07.2019 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 8

5230026C Literarische Mythologierezeption

2 SWS	6 LP				
VK	Fr	14-18	Einzel (1)	DOR 24, 3.134	H. Anz
	Sa	10-14	Einzel (2)	DOR 24, 3.134	H. Anz
	Fr	14-18	Einzel (3)	DOR 24, 3.134	H. Anz
	Sa	10-14	Einzel (4)	DOR 24, 3.134	H. Anz
	Fr	14-18	Einzel (5)	DOR 24, 3.134	H. Anz
	Sa	10-14	Einzel (6)	DOR 24, 3.134	H. Anz
	Fr	14-18	Einzel (7)	DOR 24, 3.134	H. Anz
	Sa	10-14	Einzel (8)	DOR 24, 3.134	H. Anz

- 1) findet am 12.04.2019 statt
 2) findet am 13.04.2019 statt
 3) findet am 26.04.2019 statt
 4) findet am 27.04.2019 statt
 5) findet am 03.05.2019 statt
 6) findet am 04.05.2019 statt
 7) findet am 10.05.2019 statt
 8) findet am 11.05.2019 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 9

5230033 Anwendung fachteilspezifischer Theorien und Methoden: Schreiblabor

2 SWS	4 LP				
UE	Do	12-16	wöch. (1)	DOR 24, 3.231	S. Schnurbein

- 1) findet vom 30.05.2019 bis 11.07.2019 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 11

Mediävistik

5230028 Nordmanie in der Normandie? Kulturelle Identitäten und der Mythos "Wikinger"

2 SWS	6 LP				
VK	Mi	16-18	wöch.	DOR 24, 3.134	F. Richter

detaillierte Beschreibung siehe S. 8

5230033 Anwendung fachteilspezifischer Theorien und Methoden: Schreiblabor

2 SWS	4 LP				
UE	Do	12-16	wöch. (1)	DOR 24, 3.231	S. Schnurbein

- 1) findet vom 30.05.2019 bis 11.07.2019 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 11

Sprachwissenschaft

5230030 Die kleine und die große Katastrophe in der skandinavischen Sprachgeschichte

2 SWS	6 LP				
VK	Mo	12-14	wöch.	DOR 24, 3.231	M. Norde

detaillierte Beschreibung siehe S. 10

5230031A Werkzeuge für die Sprachrecherche: Die skandinavischen Sprachen unter der Lupe

2 SWS	4 LP				
UE	Di	16-18	wöch.	DOR 24, 3.101	M. Norde

detaillierte Beschreibung siehe S. 10

5230031B Altostnordisch

2 SWS	4 LP				
UE	Di	10-12	wöch.	DOR 24, 3.135	M. Norde

detaillierte Beschreibung siehe S. 10

5230033 Anwendung fachteilspezifischer Theorien und Methoden: Schreiblabor

2 SWS 4 LP
UE Do 12-16 wöch. (1) DOR 24, 3.231 S. Schnurbein
1) findet vom 30.05.2019 bis 11.07.2019 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 11

5230035 Die jüngeren Runeninschriften in Skandinavien

2 SWS 6 LP
VK Fr 14-18 Einzel (1) DOR 24, 3.135 J. Kusmenko
Sa 10-16 Einzel (2) DOR 24, 3.135 J. Kusmenko
Fr 14-18 Einzel (3) DOR 24, 3.135 J. Kusmenko
Sa 10-16 Einzel (4) DOR 24, 3.135 J. Kusmenko
Fr 14-18 Einzel (5) DOR 24, 3.135 J. Kusmenko
Sa 10-16 Einzel (6) DOR 24, 3.135 J. Kusmenko

- 1) findet am 26.04.2019 statt
- 2) findet am 27.04.2019 statt
- 3) findet am 03.05.2019 statt
- 4) findet am 04.05.2019 statt
- 5) findet am 10.05.2019 statt
- 6) findet am 11.05.2019 statt

Die skandinavischen Runeninschriften im jüngeren Futhark, die aus der Wikingerzeit (8.–12. Jh.) stammen und deren Anzahl 3000 überschreitet, stellen eine wichtige Quelle zur skandinavischen Geschichte dar. Hier finden wir authentische Informationen über die Wikingerzüge, die skandinavische heidnische Religion und die Christianisierung Skandinaviens sowie über das alltägliche Leben in der Wikingerzeit. Sehr wichtig sind sie auch für das Studium der skandinavischen Sprachgeschichte und der altskandinavischen Dichtung. Im Kurs werden die wichtigsten Voraussetzungen zum Lesen und Deuten nicht nur der jüngeren Runeninschriften aus der Wikingerzeit vermittelt, sondern auch die Runeninschriften aus dem skandinavischen Mittelalter (12.–16. Jh.) behandelt. Die zahlreichen neuen Funde von Runeninschriften aus den mittelalterlichen skandinavischen Städten, die inhaltlich eine sehr breite Palette von Themen umfassen, erlauben uns, sich das Leben im skandinavischen Mittelalter viel besser vorzustellen.

In Referaten werden sowohl allgemeine Probleme des jüngeren Futharks (die Entstehung des jüngeren Futharks, seine Entwicklung im Mittelalter, die Datierung der Runeninschriften) als auch verschiedene historische und sprachhistorische Themen behandelt. Außer diesen allgemeinen Themen werden auch Referate zu den wichtigsten einzelnen jüngeren Runeninschriften gehalten (Rök, Sparlösa, Görlev, Jellinge u. dgl.). Eine der Hauptaufgaben des Kurses ist, den Studierenden beizubringen, die jüngeren Runeninschriften zu lesen und zu analysieren.

Literatur: K. Düwel: Runenkunde. 4. Auflage. 2008. – S.B.F. Jansson: Runinskrifter i Sverige. 3. uppl., 1984. – A. Moltke: Runes and their origin. Denmark and elsewhere. 1985.

Digitale Quellen: <http://www.nordiska.uu.se/forskn/samnord.htm> – <http://www.runer.ku.dk>.

Modul 15 (MF/KF): Praktikum

5230037 Praxiskolloquium

2 SWS 2 LP
PCO Fr 12-16 Einzel (1) DOR 24, 3.231 D. Linke
Fr 12-16 Einzel (2) DOR 24, 3.231 D. Linke
Fr 12-18 Einzel (3) DOR 24, 3.231 D. Linke

- 1) findet am 17.05.2019 statt
- 2) findet am 24.05.2019 statt
- 3) findet am 07.06.2019 statt

Der Weg vom Studium in den Arbeitsmarkt ist für GeisteswissenschaftlerInnen individuell, vielfältig und komplex. Das Praxiskolloquium bietet den Raum, um erste Arbeitserfahrungen im Rahmen von Praktika vorzustellen und zu besprechen. Darüber hinaus wollen wir uns u.a. mit folgenden Fragestellungen beschäftigen: Welche Berufsbilder kommen für mich als SkandinavistIn in Frage? Wo liegen meine eigenen Stärken und Interessen? Wie verläuft ein Bewerbungsprozess und wie kann ich diesen für mich gut gestalten? Weitere Themenvorschläge können gerne eingebracht werden.

Es wird, zusätzlich zur Anmeldung über Agnes, um Anmeldung bei der Dozentin gebeten (bis zum 1. April 2019) unter doerte.linke@hu-berlin.de. Bitte teilt mir mit, welches Praktikum Ihr vorstellen wollt und rechnet damit, dies bereits in der zweiten Sitzung zu tun. Auch ohne ein absolviertes Praktikum ist die Teilnahme möglich, vorausgesetzt wird dann die Bereitschaft, ein anderes Thema vorzustellen. Um kontinuierliche Teilnahme wird ausdrücklich gebeten!

In der aktuellen Studienordnung (StO/PO 2014) gibt es die Möglichkeit, im Rahmen des fachlichen Wahlpflichtbereichs bis zu 480 Stunden mit maximal 16 LP ein Praktikum zu absolvieren. Als Abschlussgespräch ist dafür in Wahlpflichtmodul 15 (Praktikum) das Praxiskolloquium vorgesehen.

Modul 16 (MF/KF): Praxisorientierung

5230038 Einführung in die journalistische Praxis

2 SWS 3 LP
PL Mo 16-18 wöch. DOR 24, 3.101 S. Trojanowski

Haben Sie schon einmal Jesus getroffen? Oder den Arm in einer Kuh gehabt? Wahrscheinlich nicht, aber wenn Sie diesen Text bis hierher gelesen haben, bin ich schon am Ziel: Sie schenken mir Ihre Aufmerksamkeit und Ihre Zeit – nicht nur für Journalisten zwei sehr kostbare Dinge ...

Ziel des Kurses ist es, gemeinsam mit Ihnen die Grundlagen für gutes Texten zu erarbeiten. Aufmerksamkeit und Zeit werden dabei nur zwei von vielen Ansätzen sein, mit denen wir um die Leser und Leserinnen werben. Darüber hinaus werden wir uns mit den Grundlagen der Kommunikation und der sinnvollen Verwendung von Worten befassen. Wir werden schauen, wo und wie wir Leser/innen finden, halten und für unsere Texte begeistern können, was es mit dem Gesetz der drei Sekunden auf sich hat und warum auch zwanzig Sekunden eine magische Grenze sein können.

Im weiteren Verlauf des Kurses werden wir gemeinsam Nachrichten schreiben und redigieren. Wir werden einen kurzen Ausflug ins Medienrecht machen sowie Informationen im Internet recherchieren.

Der Kurs richtet sich an all jene/innen, die gern mehr über Kommunikation, Texten und Journalismus erfahren möchten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Bitte beachten: Dieser Kurs ist ein Praxiskurs, d.h. einer regelmäßige und aktive Teilnahme am Kurs (evtl. Kurzvortrag zu einem journalistischen Thema) ist Voraussetzung für die Teilnahme. Dies gilt auch für Teilnehmer/innen, die keinen Schein benötigen. Die gemeinsame Erarbeitung unseres Kursfahrplans sowie die Besprechung aller Inhalte finden in der ersten Sitzung statt. Die Teilnahme an der ersten Sitzung ist obligatorisch.

Modul 17 (MF/KF)/Modul 18 (ZF): Vertiefung der fachlichen Kompetenzen

5230015 Frauen - Männer - Literatur
 2 SWS 2 LP / 2,5 LP
 VL Mo 14-16 wöch. DOR 24, 1.103 S. Schnurbein
detaillierte Beschreibung siehe S. 5

5230017 Nordeuropa im Mittelalter: Mehr als Wikinger.
 2 SWS 2 LP / 2,5 LP
 VL Mi 14-16 wöch. DOR 24, 1.101 I. Beuermann
detaillierte Beschreibung siehe S. 5

5230023A Vom alten zum neuen Norden: Die Zeitenwende der Napoleonischen Kriege 1800-1815
 2 SWS 6 LP
 VK Di 14-16 wöch. DOR 24, 3.134 R. Tuchenhagen
detaillierte Beschreibung siehe S. 6

5230023B „Aller Welt Feind?“ Freibeuterei und Piraterie im frühneuzeitlichen Norden
 2 SWS 6 LP
 VK Do 14-16 wöch. DOR 24, 3.134 R. Tuchenhagen
detaillierte Beschreibung siehe S. 7

5230024A Der Norden nebenan: Welche Quellen zur nordeuropäischen Geschichte befinden sich wo in Berlin? (Dokumente, Münzen, Karten, Bilder, Filme, ethnographische Materialien etc.)
 2 SWS 4 LP
 UE Di 10-12 wöch. DOR 24, 3.134 R. Tuchenhagen
detaillierte Beschreibung siehe S. 7

5230026A Identitäten, Körper und Affekte in skandinavischer Gegenwartsliteratur und -film
 2 SWS 6 LP
 VK Fr 12-14 wöch. DOR 24, 3.134 A. Hansen
detaillierte Beschreibung siehe S. 8

5230026B Mediengeschichte der frühen Neuzeit in Skandinavien
 2 SWS 6 LP
 VK Do 16-18 Einzel (1) DOR 24, 3.231 O. Fischer
 Fr 14-18 Einzel (2) DOR 24, 3.231 O. Fischer
 Sa 12-16 Einzel (3) DOR 24, 3.231 O. Fischer
 Do 16-18 Einzel (4) DOR 24, 3.231 O. Fischer
 Fr 14-18 Einzel (5) DOR 24, 3.231 O. Fischer
 Sa 12-16 Einzel (6) DOR 24, 3.231 O. Fischer
 Do 16-18 Einzel (7) DOR 24, 3.231 O. Fischer
 Fr 14-18 Einzel (8) DOR 24, 3.231 O. Fischer
 Sa 12-16 Einzel (9) DOR 24, 3.231 O. Fischer

- 1) findet am 27.06.2019 statt
- 2) findet am 28.06.2019 statt
- 3) findet am 29.06.2019 statt
- 4) findet am 04.07.2019 statt
- 5) findet am 05.07.2019 statt
- 6) findet am 06.07.2019 statt
- 7) findet am 11.07.2019 statt

8) findet am 12.07.2019 statt
 9) findet am 13.07.2019 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 8

5230026C Literarische Mythologierezeption

2 SWS	6 LP				
VK	Fr	14-18	Einzel (1)	DOR 24, 3.134	H. Anz
	Sa	10-14	Einzel (2)	DOR 24, 3.134	H. Anz
	Fr	14-18	Einzel (3)	DOR 24, 3.134	H. Anz
	Sa	10-14	Einzel (4)	DOR 24, 3.134	H. Anz
	Fr	14-18	Einzel (5)	DOR 24, 3.134	H. Anz
	Sa	10-14	Einzel (6)	DOR 24, 3.134	H. Anz
	Fr	14-18	Einzel (7)	DOR 24, 3.134	H. Anz
	Sa	10-14	Einzel (8)	DOR 24, 3.134	H. Anz

1) findet am 12.04.2019 statt
 2) findet am 13.04.2019 statt
 3) findet am 26.04.2019 statt
 4) findet am 27.04.2019 statt
 5) findet am 03.05.2019 statt
 6) findet am 04.05.2019 statt
 7) findet am 10.05.2019 statt
 8) findet am 11.05.2019 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 9

5230028 Nordmanie in der Normandie? Kulturelle Identitäten und der Mythos "Wikinger"

2 SWS	6 LP				
VK	Mi	16-18	wöch.	DOR 24, 3.134	F. Richter

detaillierte Beschreibung siehe S. 8

5230030 Die kleine und die große Katastrophe in der skandinavischen Sprachgeschichte

2 SWS	6 LP				
VK	Mo	12-14	wöch.	DOR 24, 3.231	M. Norde

detaillierte Beschreibung siehe S. 10

5230031B Altostnordisch

2 SWS	4 LP				
UE	Di	10-12	wöch.	DOR 24, 3.135	M. Norde

detaillierte Beschreibung siehe S. 10

5230033 Anwendung fachteilspezifischer Theorien und Methoden: Schreiblabor

2 SWS	4 LP				
UE	Do	12-16	wöch. (1)	DOR 24, 3.231	S. Schnurbein

1) findet vom 30.05.2019 bis 11.07.2019 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 11

5230035 Die jüngeren Runenschriften in Skandinavien

2 SWS	6 LP				
VK	Fr	14-18	Einzel (1)	DOR 24, 3.135	J. Kusmenko
	Sa	10-16	Einzel (2)	DOR 24, 3.135	J. Kusmenko
	Fr	14-18	Einzel (3)	DOR 24, 3.135	J. Kusmenko
	Sa	10-16	Einzel (4)	DOR 24, 3.135	J. Kusmenko
	Fr	14-18	Einzel (5)	DOR 24, 3.135	J. Kusmenko
	Sa	10-16	Einzel (6)	DOR 24, 3.135	J. Kusmenko

1) findet am 26.04.2019 statt
 2) findet am 27.04.2019 statt
 3) findet am 03.05.2019 statt
 4) findet am 04.05.2019 statt
 5) findet am 10.05.2019 statt
 6) findet am 11.05.2019 statt
 detaillierte Beschreibung siehe S. 13

5230036 Wie entsteht Grammatik?

2 SWS	6 LP				
VK	Mi	08-10	wöch.	DOR 24, 3.231	M. Norde

detaillierte Beschreibung siehe S. 10

5230039 **Dag-Hammarskjöld-Vorlesung**

2 SWS 1 LP
VL Di 18-20 14tgl./1 DOR 24, 3.134 H. Forsell

In dieser Vorlesungsreihe der Dag-Hammarskjöld-Professur werden AutorInnen und WissenschaftlerInnen aus Schweden und Deutschland unterschiedliche Inhalte präsentieren (vor allem in Deutsch und Schwedisch, aber gelegentlich auch in Englisch und anderen skandinavischen Sprachen).

Die [Themen und Termine der einzelnen Veranstaltungen](#) werden auf der Homepage des Nordeuropa-Instituts rechtzeitig angekündigt.

5230040 **Norden som global arena. Kulturelle og samfunnsmessige muligheter og utfordringer (Henrik-Steffens-Vorlesung)**

2 SWS 1 LP
VL Di 18-20 14tgl./2 DOR 24, 3.134 M. Federhofer

Es wird ein breites Spektrum an Vorlesungen über Kunst, Wissenschaft und Politik in Skandinavien wie auch zu deutsch-skandinavischen Verbindungen angeboten. Vortragende aus verschiedenen wissenschaftlichen Institutionen und dem skandinavischen Kulturleben werden aktuelle Themen aus Forschung und Kulturdebatte präsentieren.

Die Henrik-Steffens-Vorlesungen werden von der aus norwegischen Regierungsmitteln finanzierten Henrik-Steffens-Professur veranstaltet.

Die [Themen und Termine der einzelnen Veranstaltungen](#) werden auf der Homepage des Nordeuropa-Instituts rechtzeitig angekündigt.

Es besteht die Möglichkeit, sich in den E-Mail-Verteiler der Henrik-Steffens-Vorlesungen eintragen zu lassen. Bitte schreiben Sie an: [sven.kraus\(at\)hu-berlin.de](mailto:sven.kraus(at)hu-berlin.de).

5230041 **Natur beschreiben - Einführung in die finnische Literatur**

2 SWS 2 LP
UE Mo 10-12 wöch. DOR 24, 3.231 P. Päiviö

Mit einem Schwerpunkt auf Naturbeschreibungen bietet dieser Kurs eine Einführung in die finnische Literatur von 1850 bis in die Gegenwart. Anhand von 15 Textpassagen aus literaturhistorisch wichtigen Werken werden zentrale Motive, Themen und Stile literarischer Naturbeschreibungen vorgestellt. Die betreffenden Werke liegen auch auf Deutsch oder Englisch vor.

5230048 **„Nyheter – nyheder – fréttir – uutiset“. Aktuelle politische Themen aus nordischer Perspektive**

2 SWS 2 LP
UE Do 14-16 wöch. DOR 24, 3.135 P. Greiner

Ob beim Blick in die Zeitung, auf die TV-Berichterstattung oder die eigene Timeline bei Twitter, Facebook und anderen sozialen Medien – überall wird eines suggeriert: Die Welt befindet sich im Umbruch! Trump, Brexit, die europäische Flucht- und Migrationsdebatte oder das Erstarken populistischer Parteien und Bewegungen sind nur einige Beispiele dafür, dass etablierte Strukturen in Politik und Gesellschaft vielerorts in Frage gestellt werden. Wie äußern sich diese Veränderungen in den nordeuropäischen Gesellschaften? Und wie werden aktuelle Themen der nationalen und internationalen Politik in den Öffentlichkeiten der nordischen Länder verhandelt?

Der Diskussions- und Lektürekurs soll ein Forum sein, in dem wir Antworten auf diese Fragen suchen. Die Teilnehmenden sind deshalb eingeladen, im Laufe des Semesters die Berichterstattung aus mindestens einem nordeuropäischen Land bzw. einem Nachrichtenmedium intensiv zu verfolgen. Ziel des Kurses ist einerseits, sich gegenseitig über tagesaktuelle Themen auf dem neuesten Stand zu halten, sich in der Lektüre fremdsprachiger, journalistischer Texte zu üben und die nordeuropäische Medienlandschaft kennenzulernen. Andererseits gibt es aber auch Raum, um größere Themenkomplexe über einen längeren Zeitraum zu beobachten und diese Themen gemeinsam – oder mit eingeladenen Expert*innen – zu diskutieren.

Alle Kursteilnehmer*innen werden freien Online-Zugang zu den Volltexten und Datenbanken dreier skandinavischer Tageszeitungen erhalten: *Politiken* (DK), *Aftenposten* (NO) und *Dagens Nyheter* (SE).

OBS! Der Kurs findet grundsätzlich auf Deutsch statt. Falls bei allen Teilnehmenden dieser Wunsch besteht, können wir die Seminarsprache und/oder einzelne Präsentationen aber auch auf Schwedisch, Norwegisch und Dänisch gestalten und so die Möglichkeit schaffen, in entspannter Atmosphäre das interkandinavische Kommunizieren zu üben.

Teilnahmevoraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss von Schwedisch 2, Norwegisch 2 oder Dänisch 2. Im Zweifel können wir Ausnahmen aber gerne per Mail (paul.greiner@hu-berlin.de) oder in meiner Sprechstunde besprechen.

5230050 **Kreativität im wissenschaftlichen Arbeiten („Oberseminar“)**

2 SWS 2 LP
UE Di 16-18 wöch. DOR 24, 3.231 S. Schnurbein

Das mit einem Augenzwinkern so genannte Oberseminar widmet sich dem gemeinsamen Studium von Praktiken des geistes- und kulturwissenschaftlichen Arbeitens. In unterschiedlichen Studiengängen angesiedelt, schafft es für Bachelor- und Master-Student*innen, Promovierende und Lehrende am Nordeuropa-Institut einen Spielraum: für einen offenen und wertschätzenden Austausch über eigene Projekte, Lektüren, Ideen und Wissensprozesse ebenso wie für gemeinsame Experimente mit traditionellen universitären Arbeitsweisen und kreativen Formen. Jenseits des Zwangs, Ziele, „Output“ und „Kompetenzen“ fest zu formulieren, erproben wir, was Wissenschaft in unserem Sinne sein könnte und sollte.

Die Veranstaltung wird von den Teilnehmenden selbst organisiert, die jeweiligen Inhalte werden in einem fortlaufenden Prozess während des Semesters gemeinsam festgelegt.

„Was macht der Körper an der Uni?“ und „In welchen Verhältnissen stehen Emotionen und Wissenschaft zueinander?“ In diesem Semester wollen wir Fragen, die uns im letzten Jahr beschäftigt haben, durch kreative und langsame Lektüren einiger theoretischer Texte begleiten. Hierfür steht ab August eine Textauswahl im Moodle-Kurs. Der Kursschlüssel kann unter folgender Email-Adresse angefordert werden: hanna.olters@hu-berlin.de.

5230052 Sprachwissenschaftliches Kolloquium

2 SWS 3 LP
CO Mo 16-18 wöch. DOR 24, 3.134 M. Norde

Dieses Kolloquium bietet Studierenden mit einem sprachwissenschaftlichen Schwerpunkt die Möglichkeit, laufende Projekte (insbesondere Abschlussarbeiten) zu präsentieren und zu diskutieren. In den Veranstaltungen werden sowohl theoretische Themen als auch Datensätze und (vorläufige) Analyseergebnisse anhand von studentischen Präsentationen behandelt. Außerdem besteht die Möglichkeit, sich über die verschiedenen Schritten im sprachwissenschaftlichen Arbeiten (von Fragestellung bis zur schriftlichen und graphischen Darstellung) auszutauschen. Wenn gewünscht, kann auch Forschungsliteratur zu einem bestimmten Thema diskutiert werden.

5230055 Aktenzeichen □ ð þ – Tutorium Altnordisch

2 SWS 0 LP
TU Di 08-10 wöch. DOR 24, 3.135 T. Kohlbeck

„Vits er þ□rf, þeim er Norrœnu læra“ (= Klugheit/Weisheit bedürfen diejenigen, die Altnordisch lernen)
Plündernde Wikinger, heidnische Rituale und allmächtige Könige: Es gibt viele Klischees zum Mittelalter im Norden Europas, doch was ist wirklich passiert? Beziehungsweise wie sahen die Bewohner der skandinavischen Halbinsel und der umgebenden Inseln sich selbst und ihre Gesellschaft? Dies lässt sich anhand der handschriftlich überlieferten Sagaliteratur am besten erfahren, doch um Editionen dieser Handschriften lesen zu können benötigt man Grundkenntnisse des Altnordischen.

Das Ziel des Tutoriums ist es, begleitend zum Grundkurs „Einführung ins Altnordische“ (Termine siehe unten) folgende sprachliche Kompetenzen zu vermitteln:

- sicherer Umgang mit altnordischen Grammatiken, Wörterbüchern und Online-Ressourcen
- Anfertigen von Übersetzungen aus dem Altnordischen ins Deutsche
- schnelleres Textverständnis durch sicheres Erkennen von Fällen, Pronomen und Präpositionen

Zum Erlangen der 2 Leistungspunkte ist regelmäßige Anwesenheit und ein 5-minütiger Vortrag Pflicht. (Präsentationstermin vermutl. 18.6.2019)

Der Kurs kann als Teil von Modul 17/18 oder 19/20, aber auch einfach zur Auffrischung/Wiederholung der Altnordisch-Kenntnisse belegt werden.

Literatur:

Grammatiken:

Haugen, Odd Einar: „Norrøne Grammatik im Überblick“, Bergen 2013

Nedoma, Robert: „Kleine Grammatik des Altisländischen“, Heidelberg 2001

Röhn, Hartmut: „Materialien und Erläuterungen zur Grammatik des Altisländischen“, Berlin 2000

Wörterbücher:

Baetke, Walter: „Wörterbuch zur altnordischen Prosaliteratur“, Berlin 1987

Cleasby, Richard; Vigfússon, Gudbrand: „An Icelandic-English Dictionary“, 1874

de Vries, Jan: „Altnordisches etymologisches Wörterbuch“, Köln 1961

A Dictionary of Old Norse Prose: <https://onp.ku.dk/english/>

5230056 Tutorium Altostnordisch

2 SWS 0 LP
TU Mi 10-12 wöch. DOR 24, 3.135 L. Barth

Dieses Tutorium richtet sich an Bachelor- und Masterstudierende der Skandinavistik, die sich für die altostnordischen Sprache und Sprachgeschichte interessieren. Im Tutorium werden primär Übersetzungen angefertigt, aber auch altdänische und altschwedische Sprachwandelprozesse und Grammatik behandelt. Es findet begleitend zu den Kursen „Altostnordisch“ und „Die kleine und große Katastrophe in der skandinavischen Sprachgeschichte“ statt.

5230099 Nordmanie in der Normandie? Kulturelle Identitäten und der Mythos „Wikinger“

2 SWS 2 LP
EX - Block+SaSo (1) P. Bailleu,
F. Richter

1) findet vom 02.06.2019 bis 09.06.2019 statt

Nordmanie in der Normandie? Kulturelle Identitäten und der Mythos „Wikinger“ (Exkursion Normandie)

Hinweis 1: Die Plätze für die Exkursionsteilnahme wurden bereits vergeben.

Hinweis 2: Die Teilnahme am gleichnamigen Vertiefungskurs ist verpflichtend.

Die Exkursion des Nordeuropa-Instituts soll 2019 erstmals in die Normandie führen. Die nordfranzösische Region ist nach den aus Nordeuropa stammenden Normannen benannt. Diese bedrohten und plünderten ab dem 9. Jh. die an den Küsten und Flüssen (v. a. der Seine) liegenden Städte, Klöster und Siedlungen. Ab dem 10. Jh. etablierten sich die Normannen ihrerseits als Herrscher des Gebietes der späteren Normandie und ab dem 11. Jh. begannen sie sich expansiv auszubreiten (z. B. durch die Eroberung Englands im Jahr 1066).

Während der Exkursion möchten wir uns mit diesen Darstellungen und Inanspruchnahmen auseinandersetzen und sie an ausgewählten Orten selbst ‚erfahren‘. Dabei handelt es sich v. a. um Orte, an denen die Normannen gewirkt haben (z. B. Rouen, Caen, die Seine) sowie um Museen, wie dem zum Teppich von Bayeux, dem als Weltdokumentenerbe (seit 2007) heute wie damals als Erinnerungsort normannischer Eroberungen Bedeutung zugeschrieben wird. Darüber hinaus sollen Orte mittelalterlicher Pilgerfahrten (z. B. der Mont-Saint-Michel, UNESCO-Welterbe seit 1979) besucht werden, um das Spektrum von

Reisen, Räumen und Orten um eine weitere, friedliche Perspektive zu erweitern. Im 20. Jh. wurde die Normandie erneut zum Schauplatz bedeutender kriegerischer Auseinandersetzungen und der 75. Jahrestag der Landung der Alliierten im Juni 2019 gibt uns Anlass, die Erinnerungskultur um den sogenannten D-Day in die Exkursion mit einzubeziehen.

Modul 19/Modul 20 (MF/KF/ZF): Erweiterung der fachlichen Kompetenzen

Obs! Studierende die diesen Grundkurs **innerhalb des Moduls 19** belegen, erbringen zusätzlich Arbeitsleistungen im Umfang von 3 LP, um auf die Gesamtpunktzahl von 6 LP zu kommen. Dies muss zu Beginn des Kurses mit der jeweiligen Lehrkraft besprochen werden.

Literaturwissenschaft

5230015	Frauen - Männer - Literatur	2 SWS VL	2 LP / 2,5 LP Mo	14-16	wöch.	DOR 24, 1.103	S. Schnurbein
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 5</i>						
5230016	Einführung in die skandinavistische Literaturwissenschaft	2 SWS GK	3 LP Do	12-14	wöch.	DOR 24, 3.134	S. Meyer
	GK	Fr	10-12	wöch.	DOR 24, 3.134		D. Linke
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 5</i>						

Mediävistik

5230017	Nordeuropa im Mittelalter: Mehr als Wikinger.	2 SWS VL	2 LP / 2,5 LP Mi	14-16	wöch.	DOR 24, 1.101	I. Beuermann
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 5</i>						
5230018	Einführung in die skandinavistische Mediävistik	2 SWS GK	3 LP Di	12-14	wöch.	DOR 24, 3.134	L. Guðnadóttir
	GK	Mi	10-12	wöch.	DOR 24, 3.134		S. Kraus
	<i>detaillierte Beschreibung siehe S. 5</i>						

Modul 21 (MF/KF): Erweiterung/Vertiefung der sprachlichen Kompetenzen

5230042	Übersetzen Finnisch	2 SWS UE	4 LP Do	10-12	wöch.	DOR 24, 3.101	P. Päiviö
----------------	----------------------------	-------------	------------	-------	-------	---------------	-----------

In dieser Übung werden Textaufgaben aus dem Finnischen ins Deutsche und teilweise aus dem Deutschen ins Finnische schriftlich übersetzt. Im Fokus stehen kontrastives Sprachverständnis und die Erörterung von Übersetzungsproblematiken. Angestrebt wird die Weiterentwicklung und Verbesserung der schriftlichen Ausdrucksfähigkeit, auch soll die Beherrschung der syntaktischen Strukturen gefestigt und vertieft werden. Die unterschiedlichen Übersetzungslösungen und bei der Arbeit entstandenen Probleme werden im Unterricht eingehend besprochen.

Teilnahmevoraussetzung: Kenntnisse entsprechend SPK *Finnisch 3* oder mehr.

5230043	Íslenska fyrir lengra komna/Isländische für Fortgeschrittene (isländisch)	2 SWS UE	2 LP Mi	14-16	wöch.	DOR 24, 3.231	L. Guðnadóttir
5230044	Übersetzungen Isländisch (dänisch)	2 SWS UE	4 LP Do	10-12	wöch.	DOR 24, 3.135	L. Guðnadóttir
5230045	Snakk norsk! Øving i grammatikk og språkbruk (norwegisch)	2 SWS UE	2 LP Mo	12-14	wöch.	DOR 24, 3.135	J. Eder

I dette kurset øver vi de muntlige ferdighetene i norsk og går inn på individuelle grammatiske utfordringer og spørsmål. Grunnlag for samtale og øving er ulike spill, leker og temaer som deltakerne jobber med i grupper og for seg. Dette kurset er åpent for studenter fra og med andre semester og oppover.

5230046 „Mellom Bakkar og Berg ut med Havet“ - norsk natur og dens gjenklang i litteratur, kunst, kultur og språk (norwegisch)

2 SWS	2 LP					
UE	Mi	14-16	wöch.	DOR 24, 3.135	J. Eder	

Flere nordmenn har et dypgående og selvfølgelig forhold til naturen, noe som ikke bare speiler seg i deres daglige liv, men også har fått gjenklang i litteratur, musikk og språk. I løpet av dette kurset vil deltakerne få innblikk i forskjellige tekster fra ulike tidsepoker og kulturelle begivenheter som nasjonsbygging og (moderne) arkitektur, der naturen står i fokus og ved dette nærme seg mulige svar på spørsmål som: Hvilke følelser skaper norsk natur, og på hvilken måte er den eller har den vært viktig for folks selvpåfatning og identitet?

I tillegg vil vi også se på Samenes forhold til naturen og på hvilken måte den får uttrykk i ovennevnte situasjoner og sjangre.

Kurset er åpent for alle studenter fra og med et språkkurs på trinn 2 (norsk, svensk eller dansk) som gjerne vil vite mer om temaet og som vil ta utfordringen å lese ulike tekster på norsk.

5230047 Oversettelse norsk

2 SWS	4 LP					
UE	Di	14-16	wöch.	DOR 24, 3.135	J. Eder	

I dette kurset vil vi jobbe med oversettelse av forskjellige type tekster (f. eks. avisartikler og kortere skjønnlitterære tekster), først og fremst fra tysk til norsk, men også fra norsk til tysk. Ved felles gjennomgang av oversettelsene vil vi ta opp relevante grammatikalske, leksikalske og stilistiske problemer man møter når man oversetter. I tillegg vil ulike grammatiske temaer belyses på en kontrastiv måte.

Teilnahmevoraussetzungen: Norwegischkenntnisse entsprechend SP *Norwegisch* 3 oder vergleichbare Kenntnisse.

5230049 Übungen zur schwedischen Grammatik

2 SWS	2 LP					
UE	Mo	08-10	wöch.	DOR 24, 3.101	T. Milosch	

Diese Lehrveranstaltung bietet den Studierenden, die an der Übung *Grammatik des Schwedischen* teilnehmen, eine zusätzliche Gelegenheit, anhand von ausgewählten Übungen Fragen zu diskutieren, die beim Selbststudium offen geblieben sind, bzw. vertiefend auf Details einzugehen. Die Schwerpunkte werden dementsprechend von den Teilnehmenden selbst vorgegeben. Dieser Kurs ist nicht Bestandteil des Moduls *Basissprachausbildung*. Die erworbenen SP können im Modul BZQ I oder im Rahmen der Vertiefung/Schwerpunktbildung angerechnet werden.

5230051 Den aktuella svenska samhällsdebatten (schwedisch)

2 SWS	2 LP					
UE	Di	10-12	wöch.	DOR 24, 3.231	I. Kolovrat-Zelic	

Kursen i svenska är fokuserad på olika teman i den aktuella svenska samhällsdebatten. Studenterna kommer genom sin presentation av ett valt tema att redovisa och kritiskt granska det aktuella ämnet utifrån ett samhällskulturellt perspektiv. Språklig övning i form av grammatik och ordförråd ingår i kursen.

Krav för att kunna delta i kursen är avslutade språkkurser i svenska på B.A.-programmet.

Masterstudiengang Skandinavistik/Nordeuropa-Studien

Modul 2: Fachspezifische Sprachkompetenz

Nach Konsultation mit den Lektorinnen und Lektoren sind im 1. Semester Sprachkurse aus dem Gesamtangebot des Nordeuropa-Instituts zu wählen.

Dänisch

5230068 Tekstreception (dänisch)

2 SWS	2 LP					
UE	Fr	12-14	wöch.	DOR 24, 3.135	A. Ellegaard	

I dette kursus og parallelkurset Tekstproduktion vil vi med udgangspunkt i opgaver som deltagerne selv har skrevet, og empiriske undersøgelser af studerendes skriveprocesser undersøge hvad der kendetegner videnskabelige tekster, herunder hvad der adskiller dem fra andre teksttyper. Blandt andre vil følgende spørgsmål blive diskuteret: Hvordan er videnskabelige tekster bygget op? Hvad er forskellen mellem videnskabelige og populærvidenskabelige tekster? Hvad er en god titel? Hvordan adskiller videnskabelige tekster inden for forskellige fagområder sig fra hinanden? Hvad vil det sige at argumentere videnskabeligt? Hvad er et begreb? Hvordan hænger videnskabelige tekster sammen?

5230069 **Tekstproduktion (dänisch)**

2 SWS 2 LP
UE Mi 12-14 wöch. DOR 24, 3.135 A. Ellegaard

I dette kursus og parallelkurset Tekstreception vil vi med udgangspunkt i opgaver som deltagerne selv har skrevet, og empiriske undersøgelser af studerendes skriveprocesser undersøge hvad der kendetegner videnskabelige tekster, herunder hvad der adskiller dem fra andre teksttyper. Blandt andre vil følgende spørgsmål blive diskuteret: Hvordan er videnskabelige tekster bygget op? Hvad er forskellen mellem videnskabelige og populærvidenskabelige tekster? Hvad er en god titel? Hvordan adskiller videnskabelige tekster inden for forskellige fagområder sig fra hinanden? Hvad vil det sige at argumentere videnskabeligt? Hvad er et begreb? Hvordan hænger videnskabelige tekster sammen?

Norwegisch

5230070 **Tekstrepsjon (norwegisch)**

2 SWS 2 LP
UE Mo 08-10 wöch. DOR 24, 3.135 J. Eder

Målet med dette kurset er å utvikle skrivekompetanse i norsk fagspråk. Vi vil arbeide med skrivning av forskjellige typer fagtekst, bokanmeldelse til sakprosa, notater og renskrivning av intervju og vi ser på noen typiske trekk ved akademiske tekster på norsk. Kurset skal også omhandle generelle trekk ved norsk fag-/vitenskapsspråk og grammatiske øvinger på et avansert nivå.

Det er ønskelig at studentene selv kommer med forslag om tekstgrunnlag og en norsktalende intervjupartner.

Literatur: Gundersen, Dag (Red.): *Språkvett. Skriveregler, grammatikk og språklige råd fra a til å*. Kunnskapsforlaget. Oslo. 2010.

5230071 **Tekstproduksjon (norwegisch)**

2 SWS 2 LP
UE Mo 10-12 wöch. DOR 24, 3.135 J. Eder

På dette kurset vil vi konsentrere oss om det reseptive arbeidet med tekster. Målet med kurset er lesekompetanse på et akademisk adekvat nivå. Til dette vil vi benytte oss av tekster fra forskjellige fagområder (lingvistikk, litteratur- og kulturvitenskap ...), og vi vil arbeide med utvikling av lesestrategier for å effektivisere lesingen. Det er ønskelig at studentene selv kommer med forslag til tekster.

Schwedisch

5230072 **Facktext och textreception (schwedisch)**

2 SWS 2 LP
UE Mo 08-10 wöch. DOR 24, 3.231 I. Kolovrat-Zelic

Inom ramen för kursen kommer deltagarna att arbeta med texter av olika svårighetsgrad. Val av texter kommer att ha kulturvetenskaplig, lingvistisk och litterär inriktning. Målet med kursen är tillägnandet av vetenskaplig text inom nämnda områden med dess specifika innehållsmässiga och strukturella utformning och begreppsregister samt formulering av frågeställningar i samband med läst material.

Krav för att kunna delta i kursen är avslutade kurser på B.A.-programmet.

5230073 **Textproduktion: Språk i kontext (schwedisch)**

2 SWS 2 LP
UE Do 08-10 wöch. DOR 24, 3.135 I. Kolovrat-Zelic

Med utgångspunkt i förlagan skriver studenterna som inledning i kursen olika typer av facktext med varierande svårighetsgrad. Tematiskt kommer texterna att anknyta till samhälleliga, litterära och lingvistiska ämnen. Inom ramen för kursen kommer studenterna också att titta på den vetenskapliga prosans stil utifrån några svenska exempel och de kommer att ges möjlighet att skapa egen vetenskaplig text på svenska. Målet med kursen är större språklig säkerhet inom ramen för vetenskapligt skrivande samt befästandet och tillägnandet av förvärvade och nya språkstrukturer.

Krav för att kunna delta i kursen är avslutade kurser på B.A.-programmet.

Modul 3: Fachliche Vertiefung

5230076 **Geschlechterbilder im mittelalterlichen Skandinavien**

2 SWS 5 LP
SE Mi 16-18 wöch. DOR 24, 3.231 I. Beuermann

Der Mutter und die Wikingeramazone? Oder doch der Patriarch und die Hetzerin? Der Kurs untersucht Darstellungen von Männlichem, Weiblichem und eventuell Inter in mittelalterlichen Texten. Wie verhalten sich Sex und Gender in den Spannungsverhältnissen Macht-Ohnmacht, Ordnung-Chaos, Bewahrung-Erneuerung? Verändern sich Beschreibungen je nach beschriebener Zeit und Erzählzeit?

5230077 **Det urbana narrativet: Stadsforskning mellan litteratur och vetenskap (schwedisch)**

2 SWS 5 LP
SE Di 14-16 wöch. DOR 24, 3.231 H. Forsell

Både den samhällsvetenskapliga och sociologiska utforskningen av städer å ena sidan och litteraturens gestaltningar av urbana miljöer å den andra, präglas av transformationer, vandringar och försök att fånga det sociala livet i relation till en föränderlig materialitet. Forskare och berättare "läser" stadslandskapet genom olika vetenskapliga och litterära modaliteter. Kursen erbjuder en fördjupning i utvecklingen av tolkningar och meningsskapande av den urbana miljön under 1900- och början av 2000-talet, där geografi och rumslighet ses som en aktiv substans för samhällsanalys och -gestaltning. Aktivt deltagande och 1-2 referat samt 1 protokollföring är obligatoriska för att kunna tillgodoräkna sig kursen.

5230078 Dem Polarlicht auf der Spur. Wissenschaftshistorische und kulturwissenschaftliche Erkundigungen

2 SWS 5 LP
SE Di 12-14 wöch. DOR 24, 3.231 M. Federhofer

Polarlichter faszinierten die Menschen seit jeher. Beschreibungen und Erklärungsversuche dieses Lichtschauspiels finden sich bereits in der griechischen und römischen Antike und in der altnordischen Literatur. Von der ersten, systematischen Nordlichtforschung im frühen 18. Jahrhundert bis zur solarphysikalischen Erklärung des Lichtphänomens im 20. Jahrhundert war es ein langer Weg. Als der norwegische Physiker Kristian Birkeland an der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert seine Theorie der Sonnenwinde entwarf, um die Entstehung des Polarlichts zu erklären, sollte es noch weitere 60 Jahre dauern, bis diese Theorie bestätigt werden konnte. Die Geschichte der Polarlichtforschung zeigt nicht nur, dass über die ‚richtige‘ Deutung des Phänomens gestritten wurde, sondern auch über die Deutungshoheit. Die Polarlichtforschung ist auch eine Arena, in der sich europäische Nationen als Wissensnationen profilieren können.

In diesem Kurs werden wir unterschiedliche Aspekte der Polarlichtforschung – wissenschaftshistorische, literarisch-ästhetische, nationalpolitische Aspekte – anhand von norwegischen, schwedischen und dänischen Texten vorwiegend aus dem 18. und 19. Jahrhundert näher untersuchen. Der Kurs ist projektorientiert, wird in enger Zusammenarbeit mit der Universitätsbibliothek der Universität Tromsø – Norwegens arktischer Universität angeboten und dient der Erweiterung einer wissenschaftshistorischen Datenbank, die von der Universitätsbibliothek Tromsø verwaltet wird: *Aurorae Borealis Studia Classica* (<https://septentrio.uit.no/index.php/aurora/index>). Der Kurs gibt eine etwa vierstündige Einführung in die Geschichte der Polarlicht-Forschung. Ziel und zugleich Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme sind es allerdings, dass die Studierenden während des Semesters Inhaltsreferate zu einem selbstgewählten Polarlicht-Text verfassen (die Texte werden zu Beginn des Semesters digital zur Verfügung gestellt). Die Inhaltsreferate sowie die besprochenen Originaltexte werden dann nach Abschluss des Kurses in der genannten Datenbank *Aurorae Borealis Studia Classica* veröffentlicht.

Erwartet wird von den Teilnehmenden also das Interesse an älteren literarischen und wissenschaftshistorischen Texten zum Polarlicht, die Fähigkeit zum eigenständigen Recherchieren sowie die Bereitschaft, sich auf prozessorientiertes Schreiben im Unterricht einzulassen und Textentwürfe im Plenum vorzustellen und zu diskutieren.

Literatur:

Per Pippin Aspaas, Robert Marc Friedman und Sven Widmalm: *The History of Research into the Aurora Borealis = Acta Borealia. A Nordic Journal of Circumpolar Societies* (Sonderheft) 29/2 (2012)
Robert Marc Friedman: *Making the Aurora Norwegian: Science and Image in the Making of a Tradition*, in: *Interdisciplinary Science Reviews*, 35/1 (2010), S. 52-70
Lucy Jago: *Nordlysets gåte. Beretningen om Kristian Birkeland*. Oslo 2002. (Englischer Originaltitel: *The northern lights - how one man sacrificed love, happiness and sanity to unlock the secrets of space*. New York 2002.)

5230079 Sport und nationale Identität im Norden - vom 19. Jahrhundert bis heute

2 SWS 5 LP
SE Do 10-12 wöch. DOR 24, 3.231 R. Tuchenhagen

Ausgehend von der englischen Sportbewegung im späten 18. Jahrhundert soll das Seminar dem Zusammenhang von Sport und Nation am Beispiel der Länder des nördlichen Europa nachgehen. Der Fokus liegt dabei auf politik-, ideologie- und sozialgeschichtlichen Fragestellungen. Eine wichtige Frage ist, welche sozialen und politischen Wege die Sportbegeisterung von einem Land ins andere und innerhalb der Länder nahm, welche Funktionen dem Sport im Rahmen des allgemeinen Nationsbildungsprozesses zukamen und wie diese bis heute weiterwirken. Weitere wichtige Zusammenhänge sind: Sport und Militär, Sport und Männlichkeit, Sport und Industrialisierung, Sport als schichtenübergreifendes Phänomen, Sport und Lebensreform, „Natürlichkeit“ und „Sportlichkeit“. Im Zentrum stehen die für den Norden bekannten "Nationalsportarten" Skilaufen, Hundeschlittenfahren, Eishockey oder Segeln. Aber auch andere Sportarten wie Tennis oder Fußball sind nach dem Zweiten Weltkrieg zu populären Identitätsfaktoren geworden.

Diese Lehrveranstaltung ist auch für Studierende des Faches Geschichte offen. Sie sind herzlich eingeladen, ihre besonderen Kompetenzen im Bereich historischer Methodik und Heuristik einzubringen.

Literatur:

Ueberhorst, Horst: *Geschichte der Leibesübungen in Europa*, Bd.5, Berlin 1976. Mangan, J.A.: *Militarism, sport, Europe. War without weapons*, London 2003. Bairner, Alan: *Sport, nationalism, and globalisation. European and North American perspectives*, New York 2002. *The Nordic world. Sport in society* (hg.v. Henrik Meinander), London 1998.

5230080 Mediengeschichte der frühen Neuzeit in Skandinavien

2 SWS 5 LP
SE Do 16-18 Einzel (1) DOR 24, 3.231 O. Fischer
Fr 14-18 Einzel (2) DOR 24, 3.231 O. Fischer
Sa 12-16 Einzel (3) DOR 24, 3.231 O. Fischer
Do 16-18 Einzel (4) DOR 24, 3.231 O. Fischer
Fr 14-18 Einzel (5) DOR 24, 3.231 O. Fischer
Sa 12-16 Einzel (6) DOR 24, 3.231 O. Fischer
Do 16-18 Einzel (7) DOR 24, 3.231 O. Fischer
Fr 14-18 Einzel (8) DOR 24, 3.231 O. Fischer
Sa 12-16 Einzel (9) DOR 24, 3.231 O. Fischer

1) findet am 27.06.2019 statt
2) findet am 28.06.2019 statt
3) findet am 29.06.2019 statt

- 4) findet am 04.07.2019 statt
- 5) findet am 05.07.2019 statt
- 6) findet am 06.07.2019 statt
- 7) findet am 11.07.2019 statt
- 8) findet am 12.07.2019 statt
- 9) findet am 13.07.2019 statt

Das Hauptanliegen des Kurses ist es, die skandinavische Mediengeschichte der frühen Neuzeit darzustellen, wobei die Schwerpunkte auf Buch- und Pressegeschichte liegen. Verschiedene Perspektiven aus der Medien- und Buchgeschichte werden vorgestellt, und die mediengeschichtliche Entwicklung innerhalb des skandinavischen Kulturkreises wird gezeichnet. Im Kurs werden wir uns bemühen, nicht nur technische Aspekte, sondern auch Perspektiven der Buchmarktforschung und der Geschichte des Lesens sowie der LeserInnen zu erörtern. Neben theoretischen Texten werden eine Menge Beispiele vorgestellt und diskutiert.

Teilnahmevoraussetzung: Abgeschlossenes Modul 6/7 in Literaturwissenschaft.

5230081 Reisende prinsessers populære bøker og tidsskrifter

2 SWS	5 LP				
SE	Do	16-18	wöch. (1)	DOR 24, 3.231	J. Klok
	Fr	14-18	wöch. (2)	DOR 24, 3.231	J. Klok
	Sa	10-14	wöch. (3)	DOR 24, 3.231	J. Klok

- 1) findet vom 25.04.2019 bis 09.05.2019 statt
- 2) findet vom 26.04.2019 bis 10.05.2019 statt
- 3) findet vom 27.04.2019 bis 11.05.2019 statt

De hannoversk-prøyssisk-svenske dronninger og prinsesser Sophie Albertine (1753-1823), Louisa Ulrika (1720-1782) og Sophia Dorotheas (1687-1757) bibliotek, som Staatsbibliothek zu Berlin ervervet i 2017, inneholder et hav av populære bøker og tidsskrifter, slik som motemagasin, kokebøker, romaner, haremsskildringer og "contes des fées". Det er genrer som i tidenes løp har fått mange merkelapper, melodramatisk eller sentimental litteratur, underholdningslitteratur er kun tre av dem.

I dette seminaret undersøker vi hva som fins av populær litteratur i prinsessenes bibliotek i Stabi. Vi drøfter det populære litterære landskapet i Europa på deres tid, og forsøker å kartlegge tekstenes reiseveier. Hvor ble de trykket, innbundet og illustrert, hvem forhandlet tekstene? Hva kan vi finne ut om genren? Hva forteller prinsessenes populære bøker og tidsskrifter om tre generasjoner av sterke aristokratiske kvinners leselidenskaper? Hvordan kan deres utvalg ha påvirket deres interesser og livstiler? Det er noen av spørsmålene som vi vil gå inn på.

Seminaret gis på norsk. Studentene kan snakke et nordisk språk eller tysk.

5230082 Die kleine und die große Katastrophe in der skandinavischen Sprachgeschichte

2 SWS	5 LP				
SE	Mo	12-14	wöch.	DOR 24, 3.231	M. Norde

Deflexion, der Verlust von Flexionskategorien wie nominale Kasusmarkierung und verbale Personmarkierung, stellt eine der größten Veränderungen in der Geschichte der festlandskandinavischen Sprachen dar. Diese erhebliche Vereinfachung der altnordischen Morphologie hat sich seit dem frühen Mittelalter in zwei Phasen vollzogen, die "kleine" und die "große Katastrophe" genannt. In diesem Kurs werden sowohl interne Faktoren (auf der phonologischen, morphologischen und syntaktischen Ebene) als auch externe Faktoren (insbesondere der Einfluss des mittelniederdeutschen) anhand von Fallstudien und eigene Projektaufgaben diskutiert. Gastveranstaltungen von Expert*innen auf dem Gebiet der Deflexion im Dänischen, Norwegischen und Schwedischen bieten die Möglichkeit, Fallstudien in direktem Dialog mit den Forscher*innen zu besprechen.

5230083 Die jüngeren Runeninschriften in Skandinavien

2 SWS	5 LP				
SE	Fr	14-18	Einzel (1)	DOR 24, 3.135	J. Kusmenko
	Sa	10-16	Einzel (2)	DOR 24, 3.135	J. Kusmenko
	Fr	14-18	Einzel (3)	DOR 24, 3.135	J. Kusmenko
	Sa	10-16	Einzel (4)	DOR 24, 3.135	J. Kusmenko
	Fr	14-18	Einzel (5)	DOR 24, 3.135	J. Kusmenko
	Sa	10-16	Einzel (6)	DOR 24, 3.135	J. Kusmenko

- 1) findet am 26.04.2019 statt
- 2) findet am 27.04.2019 statt
- 3) findet am 03.05.2019 statt
- 4) findet am 04.05.2019 statt
- 5) findet am 10.05.2019 statt
- 6) findet am 11.05.2019 statt

Die skandinavischen Runeninschriften im jüngeren Futhark, die aus der Wikingerzeit (8.-12. Jh.) stammen und deren Anzahl 3000 überschreitet, stellen eine wichtige Quelle zur skandinavischen Geschichte dar. Hier finden wir authentische Informationen über die Wikingerzüge, die skandinavische heidnischen Religion und die Christianisierung Skandinaviens sowie über das alltägliche Leben in der Wikingerzeit. Sehr wichtig sind sie auch für das Studium der skandinavischen Sprachgeschichte und der altskandinavischen Dichtung. Im Kurs werden die wichtigsten Voraussetzungen zum Lesen und Deuten nicht nur der jüngeren Runeninschriften aus der Wikingerzeit vermittelt, sondern auch die Runeninschriften aus dem skandinavischen Mittelalter (12.-16. Jh.) behandelt. Die zahlreichen neuen Funde von Runeninschriften aus den mittelalterlichen skandinavischen Städten, die inhaltlich eine sehr breite Palette von Themen umfassen, erlauben uns, sich das Leben im skandinavischen Mittelalter viel besser vorzustellen.

In Referaten werden sowohl allgemeine Probleme des jüngeren Futharks (die Entstehung des jüngeren Futharks, seine Entwicklung im Mittelalter, die Datierung der Runeninschriften) als auch verschiedene historische und sprachhistorische Themen behandelt. Außer diesen allgemeinen Themen werden auch Referate zu den wichtigsten einzelnen jüngeren Runeninschriften gehalten (Rök, Sparlösa, Görlev, Jellinge u. dgl.). Eine der Hauptaufgaben des Kurses ist, den Studierenden beizubringen, die jüngeren Runeninschriften zu lesen und zu analysieren.

Literatur: K. Düwel: Runenkunde. 4. Auflage. 2008. – S.B.F. Jansson: Runinskrifter i Sverige. 3. uppl., 1984. – A. Moltke: Runes and their origin. Denmark and elsewhere. 1985.

5230093	Old Norse palaeography, orthography, and codicology	2 SWS SE	5 LP Fr	10-12	wöch.	DOR 24, 3.231	J. Sandstedt
----------------	------------------------------------------------------------	-------------	------------	-------	-------	---------------	--------------

This course provides an introduction to working with and reading non-edited and non-normalised Old Norse primary texts, where we will study the development of Old Norse script and orthography in manuscripts and charters from c. 1100–1550 as well as the methods used for determining the date and provenance of Old Icelandic and Old Norwegian texts using historical linguistic, orthographic, and palaeographic criteria. The course provides a brief introduction to the physical construction of manuscripts (codicology) and the legal formulas and conventions of charter texts (diplomats). Finally, the student will learn to navigate manuscript and charter catalogues and important electronic resources for the study of Old Norse primary texts.

Modul 4: Studienprojekt

5230084	Thank you for the music! Musik, Literatur und Kunst als deutsch-skandinavischer Begegnungsraum	2 SWS SPJ	8 LP Mo	14-18	wöch. (1)	DOR 24, 3.231	C. Räthel
----------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------	------------	-------	-----------	---------------	-----------

1) findet vom 08.04.2019 bis 20.05.2019 statt

Musik, Literatur und die bildenden Künste sind grenzüberschreitend erfolgreich. Die Melodien von Niels Gade, Edvard Grieg oder auch ABBA funktionieren überall – gleichzeitig werden die SchöpferInnen aber doch als Dänen, Norweger oder SchwedInnen gefeiert. Es gibt scheinbar „nordische“ Töne, „nordisches“ Licht – also spezifisch skandinavische Kunst. Und dann singen auch noch ewig diese Wälder..

Das Studienprojekt fragt nach deutsch-skandinavischen Begegnungsräumen, die in oder mit Hilfe der Kunst entstehen. Sei es durch KünstlerInnen, die sich auf Entdeckungsreisen begeben, sei es in der Musik, den bildenden Künsten oder der Literatur.

Im Studienprojekt erarbeiten wir uns diese Thematik anhand von Fallstudien in Projektgruppen und Einzelarbeiten. Das Modul setzt sich aus einem Projektkurs sowie betreutem Selbststudium zusammen. Im Projektkurs, der aus gemeinsamer Lektüre, Werkstattausübungen oder Gruppenkonsultationen besteht, entwickeln wir gemeinsam Fragestellungen sowie theoretisch-methodische Zugänge. In Gruppen werden dann Forschungsprojekte zu klar umgrenzten Themen aus den im Projektkurs diskutierten Gegenstandsbereichen ausgearbeitet und in der Modulabschlussprüfung präsentiert.

OBS! Das Studienprojekt wird vierstündig in der ersten Semesterhälfte angeboten.

Modul 5: Kolloquium

5230085	Masterkolloquium	2 SWS CO	4 LP Do	12-16	wöch. (1)	DOR 24, 3.231	S. Schnurbein
----------------	-------------------------	-------------	------------	-------	-----------	---------------	---------------

1) findet vom 11.04.2019 bis 23.05.2019 statt

Das Kolloquium führt die Veranstaltung vom Wintersemester fort. Es begleitet den Studienabschluss im Masterstudium, insbesondere in Bezug auf das Verfassen der Masterarbeit, in freier, selbst organisierter Form. Es bietet die Gelegenheit, Fragen und Probleme des selbständigen wissenschaftlichen Arbeitens in klassischen akademischen und freieren kreativen Formen zu behandeln.

Modul 7: Individuelle Schwerpunktsetzung/Spezialisierung

Wird die Option Vorlesungen (statt eines dritten Seminars) gewählt, sind in einer der Vorlesungen zusätzliche Arbeitsleistungen im Umfang von 1 LP zu erbringen. Dies muss zu Beginn der Vorlesung mit der Lehrkraft besprochen werden.

5230076	Geschlechterbilder im mittelalterlichen Skandinavien	2 SWS SE	5 LP Mi	16-18	wöch.	DOR 24, 3.231	I. Beuermann
----------------	-------------------------------------------------------------	-------------	------------	-------	-------	---------------	--------------

detaillierte Beschreibung siehe S. 20

5230077	Det urbana narrativet: Stadsforskning mellan litteratur och vetenskap (schwedisch)	2 SWS SE	5 LP Di	14-16	wöch.	DOR 24, 3.231	H. Forsell
----------------	-------------------------------------------------------------------------------------------	-------------	------------	-------	-------	---------------	------------

detaillierte Beschreibung siehe S. 21

5230078	Dem Polarlicht auf der Spur. Wissenschaftshistorische und kulturwissenschaftliche Erkundigungen	2 SWS SE	5 LP Di	12-14	wöch.	DOR 24, 3.231	M. Federhofer
----------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------	------------	-------	-------	---------------	---------------

detaillierte Beschreibung siehe S. 21

5230079 Sport und nationale Identität im Norden - vom 19. Jahrhundert bis heute
2 SWS 5 LP
SE Do 10-12 wöch. DOR 24, 3.231 R. Tuchtenhagen
detaillierte Beschreibung siehe S. 21

5230080 Mediengeschichte der frühen Neuzeit in Skandinavien
2 SWS 5 LP
SE Do 16-18 Einzel (1) DOR 24, 3.231 O. Fischer
Fr 14-18 Einzel (2) DOR 24, 3.231 O. Fischer
Sa 12-16 Einzel (3) DOR 24, 3.231 O. Fischer
Do 16-18 Einzel (4) DOR 24, 3.231 O. Fischer
Fr 14-18 Einzel (5) DOR 24, 3.231 O. Fischer
Sa 12-16 Einzel (6) DOR 24, 3.231 O. Fischer
Do 16-18 Einzel (7) DOR 24, 3.231 O. Fischer
Fr 14-18 Einzel (8) DOR 24, 3.231 O. Fischer
Sa 12-16 Einzel (9) DOR 24, 3.231 O. Fischer
1) findet am 27.06.2019 statt
2) findet am 28.06.2019 statt
3) findet am 29.06.2019 statt
4) findet am 04.07.2019 statt
5) findet am 05.07.2019 statt
6) findet am 06.07.2019 statt
7) findet am 11.07.2019 statt
8) findet am 12.07.2019 statt
9) findet am 13.07.2019 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 22

5230081 Reisende prinsessers populære bøker og tidsskrifter
2 SWS 5 LP
SE Do 16-18 wöch. (1) DOR 24, 3.231 J. Klok
Fr 14-18 wöch. (2) DOR 24, 3.231 J. Klok
Sa 10-14 wöch. (3) DOR 24, 3.231 J. Klok
1) findet vom 25.04.2019 bis 09.05.2019 statt
2) findet vom 26.04.2019 bis 10.05.2019 statt
3) findet vom 27.04.2019 bis 11.05.2019 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 22

5230082 Die kleine und die große Katastrophe in der skandinavischen Sprachgeschichte
2 SWS 5 LP
SE Mo 12-14 wöch. DOR 24, 3.231 M. Norde
detaillierte Beschreibung siehe S. 22

5230083 Die jüngeren Runeninschriften in Skandinavien
2 SWS 5 LP
SE Fr 14-18 Einzel (1) DOR 24, 3.135 J. Kusmenko
Sa 10-16 Einzel (2) DOR 24, 3.135 J. Kusmenko
Fr 14-18 Einzel (3) DOR 24, 3.135 J. Kusmenko
Sa 10-16 Einzel (4) DOR 24, 3.135 J. Kusmenko
Fr 14-18 Einzel (5) DOR 24, 3.135 J. Kusmenko
Sa 10-16 Einzel (6) DOR 24, 3.135 J. Kusmenko
1) findet am 26.04.2019 statt
2) findet am 27.04.2019 statt
3) findet am 03.05.2019 statt
4) findet am 04.05.2019 statt
5) findet am 10.05.2019 statt
6) findet am 11.05.2019 statt
detaillierte Beschreibung siehe S. 22

5230087 Literarische Mythologierezeption
2 SWS
SE Fr 14-18 Einzel (1) DOR 24, 3.134 H. Anz
Fr 14-18 Einzel (2) DOR 24, 3.134 H. Anz
Fr 14-18 Einzel (3) DOR 24, 3.134 H. Anz
Fr 14-18 Einzel (4) DOR 24, 3.134 H. Anz
Sa 10-14 Einzel (5) DOR 24, 3.134 H. Anz
Sa 10-14 Einzel (6) DOR 24, 3.134 H. Anz
Sa 10-14 Einzel (7) DOR 24, 3.134 H. Anz
Sa 10-14 Einzel (8) DOR 24, 3.134 H. Anz
1) findet am 12.04.2019 statt

- 2) findet am 26.04.2019 statt
- 3) findet am 03.05.2019 statt
- 4) findet am 10.05.2019 statt
- 5) findet am 13.04.2019 statt
- 6) findet am 27.04.2019 statt
- 7) findet am 04.05.2019 statt
- 8) findet am 11.05.2019 statt

Mythen gelten als narrative Formen menschlicher Welterfahrung und Weltauslegung, die durch den Prozess der Aufklärung seit Platons Mythenkritik überholt sind, auch wenn sie eine bedeutende Rolle in der europäischen Kultur- und Bildungstradition spielen und tief in unser bewusstes und unbewusstes Alltagsleben hineinwirken. Dieser paradoxen Stellung der Mythen werden wir anhand klassischer Texte zur Mythentheorie und Mythenforschung nachfragen, dabei unterschiedliche Konzeptualisierungen von Mythos und Mythologie herausarbeiten und schließlich der Rezeptionsgeschichte der nordischen Mythologie in den skandinavischen Literaturen und dem Mythengebrauch bei Autoren wie Ibsen, Strindberg, Blixen nachgehen. Das Seminar findet an folgenden Terminen statt: Block I (Einführung in die Mythenrezeption): Freitag 12. April 14-18 Uhr, Samstag 13. April 10-14 Uhr; Block II (Mythenkonzepte): Freitag 26. April 14-18 Uhr, Samstag 27. April 10-14 Uhr; Block III (Mythenvergleiche/Schöpfungsmymen): Freitag 03. Mai 14-18 Uhr, Samstag 04. Mai 10-14 Uhr; Block IV (Literarische Mythenrezeptionen/Henrik Ibsen: Die Frau vom Meer; August Strindberg: Ein Traumspiel; Karen Blixen: Der junge Mann mit der Nelke; Eine tröstliche Geschichte): Freitag 11. Mai 14-18 Uhr, Samstag 12. Mai 10-14 Uhr. Alle Seminartexte sind auf Moodle bereitgestellt. Das Passwort kann bei mir per Mail erfragt werden.

Literatur:

Zur Einführung und Vorbereitung sei verwiesen auf: K. Kerényi (Hrsg.): Die Eröffnung des Zugangs zum Mythos. Ein Lesebuch. Darmstadt: WB 5. Aufl. 1996; W. Barner/A. Detken/J. Wesche (Hrsg.): Texte zur modernen Mythentheorie. Stuttgart: Reclam 2007; R. A. Segal: Mythos. Eine kleine Einführung. Stuttgart: Reclam 2007; B. Griffiths: The Marriage of East and West. Norwich: Canterbury Press 2003; R. Simek: Götter und Kulte der Germanen. München: Beck 3. Aufl. 2009; R. Simek: Die Edda: Germanische Götter- und Heldenlieder. München: Beck 2007.

5230088 Nordmanie in der Normandie? Kulturelle Identitäten und der Mythos "Wikinger"

2 SWS	5 LP				
SE	Mi	16-18	wöch.	DOR 24, 3.134	F. Richter

Nordmanie in der Normandie? Kulturelle Identitäten und der Mythos „Wikinger“

Die nordfranzösische Region Normandie ist nach den aus Nordeuropa stammenden Normannen benannt. Diese bedrohten und plünderten ab dem 9. Jh. die an den Küsten und Flüssen (v. a. der Seine) liegenden Städte, Klöster und Siedlungen. Ab dem 10. Jh. etablierten sich die Normannen ihrerseits als Herrscher des Gebietes der späteren Normandie und ab dem 11. Jh. begannen sie sich expansiv auszubreiten (z. B. durch die Eroberung Englands im Jahr 1066).

Dieses nordeuropäische (und vorrangig als „wikingsch“ interpretierte) mittelalterliche Erbe wird bis heute vielfältig in der Erinnerungskultur lebendig gehalten, aber auch instrumentalisiert, z. B. für das rechte und regionalistische *Mouvement normand*. Vor dem Hintergrund der sich in jüngster Zeit (auch international) verstärkenden Faszination am Mythos „Wikinger“ ist die Normandie deshalb in besonderer Weise geeignet, diese stark ideologisch geprägten Erzählungen von Invasion, Kulturkontakt und Migration sowie damit verbundene Identitätskonstruktionen vor Ort zu erleben und zu reflektieren.

Dieses Seminar wird als Projektkurs fachteilübergreifend für die Kulturwissenschaften und die Mediävistik angeboten. In den ersten Sitzungen werden wir gemeinsam grundlegende Themen zum Oberthema „Nordmanie in der Normandie? Kulturelle Identitäten und der Mythos „Wikinger““ erarbeiten. Danach werden die Teilnehmenden – je nach individueller Schwerpunktsetzung – zum Kursthema eigene Projekte erarbeiten, die auf der Exkursion oder/und in einer abschließenden Studierenden-Konferenz vorgestellt werden.

Zu diesem Seminar wird eine Exkursion angeboten, die aber nicht obligatorisch ist. Die Plätze für die Exkursion wurden bereits Ende des Wintersemesters 2018/19 vergeben. Es ist ausdrücklich möglich, nur an dem Seminar teilzunehmen.

Literatur:

Eine Literaturliste wird in der ersten Sitzung verteilt. Für ein erstes Einlesen genügt eine der Einführungen in die Geschichte der Normannen und der Normandie, z. B. Hubert Houben: *Die Normannen*. München 2012 oder Rudolf Simek: *Die Geschichte der Normannen*. Stuttgart 2018.

5230088A Nordmanie in der Normandie? Kulturelle Identitäten und der Mythos "Wikinger" (Exkursion)

2 SWS	2,5 LP				
EX		-	Block+SaSo (1)		P. Bailleu, F. Richter

1) findet vom 02.06.2019 bis 09.06.2019 statt

Nordmanie in der Normandie? Kulturelle Identitäten und der Mythos „Wikinger“ (Exkursion Normandie)

Hinweis 1: Die Plätze für die Exkursionsteilnahme wurden bereits vergeben.

Hinweis 2: Die Teilnahme am gleichnamigen Vertiefungskurs ist verpflichtend.

Die Exkursion des Nordeuropa-Instituts soll 2019 erstmals in die Normandie führen. Die nordfranzösische Region ist nach den aus Nordeuropa stammenden Normannen benannt. Diese bedrohten und plünderten ab dem 9. Jh. die an den Küsten und Flüssen (v. a. der Seine) liegenden Städte, Klöster und Siedlungen. Ab dem 10. Jh. etablierten sich die Normannen ihrerseits als Herrscher des Gebietes der späteren Normandie und ab dem 11. Jh. begannen sie sich expansiv auszubreiten (z. B. durch die Eroberung Englands im Jahr 1066).

Während der Exkursion möchten wir uns mit diesen Darstellungen und Inanspruchnahmen auseinandersetzen und sie an ausgewählten Orten selbst „erfahren“. Dabei handelt es sich v. a. um Orte, an denen die Normannen gewirkt haben (z. B. Rouen, Caen, die Seine) sowie um Museen, wie dem zum Teppich von Bayeux, dem als Weltdokumentenerbe (seit 2007) heute wie damals als Erinnerungsort normannischer Eroberungen Bedeutung zugeschrieben wird. Darüber hinaus sollen Orte mittelalterlicher Pilgerfahrten (z. B. der Mont-Saint-Michel, UNESCO-Welterbe seit 1979) besucht werden, um das Spektrum von

Reisen, Räumen und Orten um eine weitere, friedliche Perspektive zu erweitern. Im 20. Jh. wurde die Normandie erneut zum Schauplatz bedeutender kriegerischer Auseinandersetzungen und der 75. Jahrestag der Landung der Alliierten im Juni 2019 gibt uns Anlass, die Erinnerungskultur um den sogenannten D-Day in die Exkursion mit einzubeziehen.

5230089 Dag-Hammarskjöld-Vorlesung

2 SWS	1,25 LP				
VL	Di	18-20	14tgl./1	DOR 24, 3.134	H. Forsell

In dieser Vorlesungsreihe der Dag-Hammarskjöld-Professur werden AutorInnen und WissenschaftlerInnen aus Schweden und Deutschland unterschiedliche Inhalte präsentieren (vor allem in Deutsch und Schwedisch, aber gelegentlich auch in Englisch und anderen skandinavischen Sprachen).

Die [Themen und Termine der einzelnen Veranstaltungen](#) werden auf der Homepage des Nordeuropa-Instituts rechtzeitig angekündigt.

5230090 Norden som global arena. Kulturelle og samfunnsmessige muligheter og utfordringer (Henrik-Steffens-Vorlesung)

2 SWS	1,25 LP				
VL	Di	18-20	14tgl./2	DOR 24, 3.134	M. Federhofer

Es wird ein breites Spektrum an Vorlesungen über Kunst, Wissenschaft und Politik in Skandinavien wie auch zu deutsch-skandinavischen Verbindungen angeboten. Vortragende aus verschiedenen wissenschaftlichen Institutionen und dem skandinavischen Kulturleben werden aktuelle Themen aus Forschung und Kulturdebatte präsentieren.

Die Henrik-Steffens-Vorlesungen werden von der aus norwegischen Regierungsmitteln finanzierten Henrik-Steffens-Professur veranstaltet.

Die [Themen und Termine der einzelnen Veranstaltungen](#) werden auf der Homepage des Nordeuropa-Instituts rechtzeitig angekündigt.

Es besteht die Möglichkeit, sich in den E-Mail-Verteiler der Henrik-Steffens-Vorlesungen eintragen zu lassen. Bitte schreiben Sie an: [janke.klok\(at\)hu-berlin.de](mailto:janke.klok(at)hu-berlin.de).

5230092 Kreativität im wissenschaftlichen Arbeiten ("Oberseminar")

2 SWS	5 LP				
SE	Di	16-18	wöch.	DOR 24, 3.231	S. Schnurbein

Das mit einem Augenzwinkern so genannte Oberseminar widmet sich dem gemeinsamen Studium von Praktiken des geistes- und kulturwissenschaftlichen Arbeitens. In unterschiedlichen Studiengängen angesiedelt, schafft es für Bachelor- und Master-Student*innen, Promovierende und Lehrende am Nordeuropa-Institut einen Spielraum: für einen offenen und wertschätzenden Austausch über eigene Projekte, Lektüren, Ideen und Wissensprozesse ebenso wie für gemeinsame Experimente mit traditionellen universitären Arbeitsweisen und kreativen Formen. Jenseits des Zwangs, Ziele, „Output“ und „Kompetenzen“ fest zu formulieren, erproben wir, was Wissenschaft in unserem Sinne sein könnte und sollte.

Die Veranstaltung wird von den Teilnehmenden selbst organisiert, die jeweiligen Inhalte werden in einem fortlaufenden Prozess während des Semesters gemeinsam festgelegt.

„Was macht der Körper an der Uni?“ und „In welchen Verhältnissen stehen Emotionen und Wissenschaft zueinander?“ In diesem Semester wollen wir Fragen, die uns im letzten Jahr beschäftigt haben, durch kreative und langsame Lektüren einiger theoretischer Texte begleiten. Hierfür steht ab August eine Textauswahl im Moodle-Kurs. Der Kursschlüssel kann unter folgender Email-Adresse angefordert werden: hanna.olters@hu-berlin.de.

<h3>5230093 Old Norse palaeography, orthography, and codicology</h3>

2 SWS	5 LP				
SE	Fr	10-12	wöch.	DOR 24, 3.231	J. Sandstedt

detaillierte Beschreibung siehe S. 23

5230094 Anwendung fachteilspezifischer Theorien und Methoden: Schreiblabor

2 SWS	5 LP				
SE	Do	12-16	wöch. (1)		S. Schnurbein

1) findet vom 30.05.2019 bis 11.07.2019 statt

Das Schreiben ist eine der zentralen Methoden in den Geisteswissenschaften – neben dem Lesen, Exzerpieren, Denken, Vergleichen, Assoziieren, die wiederum alle untereinander und mit dem Schreiben verflochten sind. Das Schreiben gilt, neben dem Seminar, als das Labor der Geisteswissenschaften. Die Übung bringt diese beiden Aspekte in einer Lehrform zusammen, die individuelle und kollektive Elemente, Forschungs- und Lernprozesse verschränkt.

Wir treffen uns in einem ersten Block zum gemeinsamen Schreiben. Nach einer Pause folgt ein zweiter Block mit Diskussionen über die aktuellen Schreibprozesse und -inhalte, über Theorien, Techniken, Tipps, Tricks, Blockaden oder Schwierigkeiten.

Teilnahmevoraussetzungen: Ein eigenes Schreibprojekt, gleich aus welchem Fachteil, und die Lust aufs Experimentieren und Laborieren.

5230095 Sprachwissenschaftliches Kolloquium

2 SWS	5 LP				
CO	Mo	16-18	wöch.	DOR 24, 3.134	M. Norde

Dieses Kolloquium bietet Studierenden mit einem sprachwissenschaftlichen Schwerpunkt die Möglichkeit, laufende Projekte (insbesondere Abschlussarbeiten) zu präsentieren und zu diskutieren. In den Veranstaltungen werden sowohl theoretische Themen als auch Datensätze und (vorläufige) Analyseergebnisse anhand von studentischen Präsentationen behandelt. Außerdem besteht die Möglichkeit, sich über die verschiedenen Schritten im sprachwissenschaftlichen Arbeiten (von Fragestellung bis zur schriftlichen und graphischen Darstellung) auszutauschen. Wenn gewünscht, kann auch Forschungsliteratur zu einem bestimmten Thema diskutiert werden.

Personenverzeichnis

Person	Seite
Anz, Heinrich , heinrich.anz@skandinavistik.uni-freiburg.de (Literarische Mythologierezeption)	9
Anz, Heinrich , heinrich.anz@skandinavistik.uni-freiburg.de (Literarische Mythologierezeption)	25
Bailleu, Philipp , philipp.bailleu@cms.hu-berlin.de (Nordmanie in der Normandie? Kulturelle Identitäten und der Mythos "Wikinger")	8
Bailleu, Philipp , philipp.bailleu@cms.hu-berlin.de (Eddische Dichtung lesen und erforschen)	9
Bailleu, Philipp , philipp.bailleu@cms.hu-berlin.de (Nordmanie in der Normandie? Kulturelle Identitäten und der Mythos „Wikinger“)	17
Bailleu, Philipp , philipp.bailleu@cms.hu-berlin.de (Nordmanie in der Normandie? Kulturelle Identitäten und der Mythos "Wikinger")	25
Bailleu, Philipp , philipp.bailleu@cms.hu-berlin.de (Nordmanie in der Normandie? Kulturelle Identitäten und der Mythos "Wikinger" (Exkursion))	25
Barth, Linda (Tutorium Altostnordisch)	17
Beuermann, Ian , ian.beuermann@hu-berlin.de (Nordeuropa im Mittelalter: Mehr als Wikinger.)	5
Beuermann, Ian , ian.beuermann@hu-berlin.de (Geschlechterbilder im mittelalterlichen Skandinavien)	20
Diestelkamp, Johanna (Basiskompetenz)	3
Eder, Jana , Tel. 2093-9751, jana.eder@hu-berlin.de (Norwegisch 2)	4
Eder, Jana , Tel. 2093-9751, jana.eder@hu-berlin.de (Grammatik des Norwegischen)	4
Eder, Jana , Tel. 2093-9751, jana.eder@hu-berlin.de (Snakk norsk! Øving i grammatikk og språkbruk)	19
Eder, Jana , Tel. 2093-9751, jana.eder@hu-berlin.de („Mellom Bakkar og Berg ut med Havet“ - norsk natur og dens gjenklang i litteratur, kunst, kultur og språk)	19
Eder, Jana , Tel. 2093-9751, jana.eder@hu-berlin.de (Oversettelse norsk)	19
Eder, Jana , Tel. 2093-9751, jana.eder@hu-berlin.de (Tekstsepsjon)	20
Eder, Jana , Tel. 2093-9751, jana.eder@hu-berlin.de (Tekstproduksjon)	20
Ellegaard, Anders (Dänisch 2)	3
Ellegaard, Anders (Grammatik des Dänischen)	4
Ellegaard, Anders (Tutorium Dänisch 2)	4
Ellegaard, Anders (Tekstreception)	19
Ellegaard, Anders (Tekstproduktion)	20
Federhofer, Marie-Theres , marie-theres.federhofer@hu-berlin.de (Theorien und Methoden: Literaturwissenschaft)	9
Federhofer, Marie-Theres , marie-theres.federhofer@hu-berlin.de (Norden som global arena. Kulturelle og samfunnmessige muligheter og utfordringer (Henrik-Steffens-Vorlesung))	16
Federhofer, Marie-Theres , marie-theres.federhofer@hu-berlin.de (Dem Polarlicht auf der Spur. Wissenschaftshistorische und kulturwissenschaftliche Erkundigungen)	21
Federhofer, Marie-Theres , marie-theres.federhofer@hu-berlin.de (Norden som global arena. Kulturelle og samfunnmessige muligheter og utfordringer (Henrik-Steffens-Vorlesung))	26
Fischer, Otto (Mediengeschichte der frühen Neuzeit in Skandinavien)	8
Fischer, Otto (Mediengeschichte der frühen Neuzeit in Skandinavien)	22
Forsell, Håkan (Doing Knowledge. Theorie und Methode Kulturwissenschaft)	7
Forsell, Håkan (Dag-Hammarskjöld-Vorlesung)	16

Person	Seite
Forsell, Håkan (Det urbana narrativet: Stadsforskning mellan litteratur och vetenskap)	21
Forsell, Håkan (Dag-Hammarskjöld-Vorlesung)	26
Greiner, Paul , Tel. +49 30 2093 9746, paul.greiner@hu-berlin.de („Nyheter – nyheder – fréttir – uutiset“. Aktuelle politische Themen aus nordischer Perspektive)	16
Guðnadóttir, Laufey (Isländisch 2)	3
Guðnadóttir, Laufey (Einführung in die skandinavistische Mediävistik)	5
Guðnadóttir, Laufey (Isländisch 4)	6
Guðnadóttir, Laufey (Íslenska fyrir lengra komna/Isländische für Fortgeschrittene)	18
Guðnadóttir, Laufey (Übersetzungen Isländisch)	18
Hansen, Astrid (Identitäten, Körper und Affekte in skandinavischer Gegenwartsliteratur und -film)	8
Heise, Sophia (Schwedisch 2)	4
Klok, Janke , janke.klok@hu-berlin.de (Reisende prinsessers populære bøker og tidsskrifter)	22
Kohlbeck, Theresa (Basiskompetenz)	3
Kohlbeck, Theresa (Aktenzeichen □ ð þ – Tutorium Altnordisch)	17
Kolovrat-Zelic, Ida , Tel. 2093-9751, ida.zelic@rz.hu-berlin.de (Schwedisch 2)	4
Kolovrat-Zelic, Ida , Tel. 2093-9751, ida.zelic@rz.hu-berlin.de (Den aktuella svenska samhällsdebatten)	19
Kolovrat-Zelic, Ida , Tel. 2093-9751, ida.zelic@rz.hu-berlin.de (Facktext och textreception)	20
Kolovrat-Zelic, Ida , Tel. 2093-9751, ida.zelic@rz.hu-berlin.de (Textproduktion: Språk i kontext)	20
Kraus, Sven , sven.kraus@hu-berlin.de (Einführung in die skandinavistische Mediävistik)	5
Kusmenko, Jurij (Die jüngeren Runeninschriften in Skandinavien)	13
Kusmenko, Jurij (Die jüngeren Runeninschriften in Skandinavien)	22
Linke, Dörte , Tel. 2093-9625, doerte.linke@hu-berlin.de (Einführung in die skandinavistische Literaturwissenschaft)	5
Linke, Dörte , Tel. 2093-9625, doerte.linke@hu-berlin.de (Praxiskolloquium)	13
Meyer, Sabine (Einführung in die skandinavistische Literaturwissenschaft)	5
Milosch, Tomas , Tel. 2093-9627, tomas.milosch@rz.hu-berlin.de (Grammatik des Schwedischen)	5
Milosch, Tomas , Tel. 2093-9627, tomas.milosch@rz.hu-berlin.de (Übungen zur schwedischen Grammatik)	19
Norde, Muriel , muriel.norde@hu-berlin.de (Die kleine und die große Katastrophe in der skandinavischen Sprachgeschichte)	10
Norde, Muriel , muriel.norde@hu-berlin.de (Werkzeuge für die Sprachrecherche: Die skandinavischen Sprachen unter der Lupe)	10
Norde, Muriel , muriel.norde@hu-berlin.de (Altostnordisch)	10
Norde, Muriel , muriel.norde@hu-berlin.de (Wie entsteht Grammatik?)	10
Norde, Muriel , muriel.norde@hu-berlin.de (Sprachwissenschaftliches Kolloquium)	17
Norde, Muriel , muriel.norde@hu-berlin.de (Tutorium Altostnordisch)	17
Norde, Muriel , muriel.norde@hu-berlin.de (Die kleine und die große Katastrophe in der skandinavischen Sprachgeschichte)	22

Person	Seite
Norde, Muriel, muriel.norde@hu-berlin.de (Sprachwissenschaftliches Kolloquium)	26
Päiviö, Pia (Finnisch 2)	3
Päiviö, Pia (Finnisch 4)	6
Päiviö, Pia (Natur beschreiben - Einführung in die finnische Literatur)	16
Päiviö, Pia (Übersetzen Finnisch)	18
Rangnes, Lise (Einführung ins Altnordische)	3
Räthel, Clemens, clemens.raethel@hu-berlin.de (Thank you for the music! Musik, Literatur und Kunst als deutsch-skandinavischer Begegnungsraum)	23
Richter, Friederike (Nordmanie in der Normandie? Kulturelle Identitäten und der Mythos "Wikinger")	8
Richter, Friederike (Eddische Dichtung lesen und erforschen)	9
Richter, Friederike (Nordmanie in der Normandie? Kulturelle Identitäten und der Mythos „Wikinger“)	17
Richter, Friederike (Nordmanie in der Normandie? Kulturelle Identitäten und der Mythos "Wikinger")	25
Richter, Friederike (Nordmanie in der Normandie? Kulturelle Identitäten und der Mythos "Wikinger" (Exkursion))	25
Sandstedt, Jade (Old Norse palaeography, orthography, and codicology)	23
Schnurbein, Stefanie, Tel. 2093-9740, stefanie.v.schnurbein@rz.hu-berlin.de (Frauen - Männer - Literatur)	5
Schnurbein, Stefanie, Tel. 2093-9740, stefanie.v.schnurbein@rz.hu-berlin.de (Anwendung fachteilspezifischer Theorien und Methoden: Schreiblabor)	11
Schnurbein, Stefanie, Tel. 2093-9740, stefanie.v.schnurbein@rz.hu-berlin.de (Kreativität im wissenschaftlichen Arbeiten („Oberseminar“))	16
Schnurbein, Stefanie, Tel. 2093-9740, stefanie.v.schnurbein@rz.hu-berlin.de (Masterkolloquium)	23
Schnurbein, Stefanie, Tel. 2093-9740, stefanie.v.schnurbein@rz.hu-berlin.de (Kreativität im wissenschaftlichen Arbeiten ("Oberseminar"))	26
Schnurbein, Stefanie, Tel. 2093-9740, stefanie.v.schnurbein@rz.hu-berlin.de (Anwendung fachteilspezifischer Theorien und Methoden: Schreiblabor)	26
Trojanowski, Sven, info@european-journalist.eu (Einführung in die journalistische Praxis)	13
Tuchtenhagen, Ralph, Tel. 2093-9747, ralph.tuchtenhagen@cms.hu-berlin.de (Vom alten zum neuen Norden: Die Zeitenwende der Napoleonischen Kriege 1800-1815)	6
Tuchtenhagen, Ralph, Tel. 2093-9747, ralph.tuchtenhagen@cms.hu-berlin.de („Aller Welt Feind?“ Freibeuterei und Piraterie im frühneuzeitlichen Norden)	7
Tuchtenhagen, Ralph, Tel. 2093-9747, ralph.tuchtenhagen@cms.hu-berlin.de (Der Norden nebenan: Welche Quellen zur nordeuropäischen Geschichte befinden sich wo in Berlin? (Dokumente, Münzen, Karten, Bilder, Filme, ethnographische Materialien etc.))	7
Tuchtenhagen, Ralph, Tel. 2093-9747, ralph.tuchtenhagen@cms.hu-berlin.de (Sport und nationale Identität im Norden - vom 19. Jahrhundert bis heute)	21
Wehr, Kenneth (Tutorium Dänisch 2)	4

Gebäudeverzeichnis

Kürzel	Zugang	Straße / Ort	Objektbezeichnung
DOR 24		Dorotheenstraße 24	Universitätsgebäude am Hegelplatz

Veranstaltungsartenverzeichnis

BK	Basiskurse
CO	Kolloquium
EX	Exkursion
GK	Grundkurs
PCO	Praxiskolloquium
PL	Praxisorientierte Lehrveranstaltung
SE	Seminar
SPJ	Studienprojekt
SPK	Sprachkurs
TU	Tutorium
UE	Übung
VK	Vertiefungskurse
VL	Vorlesung